

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

01 Abschnitt 1 STRASSENBAU

01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN

01.01.0001

Baustelle einrichten

Dies.LV-Abschn. * Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, Einschließlich Zwischenlager, sonstige Platzbefestigungen und

Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

psch

.....

01.01.0002

101 0013 11202

Baustelle räumen

Dies. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

psch

.....

01.01.0003

101 0013 20733

Bauzaun aufstellen und entfernen

Zaunhöhe 2,0 m * Stahlgitter-FT

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	250	m	.....	.....
01.01.0004	101 0013 21233 Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m * StahlgitterFT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	100	m	.....	.....
01.01.0005	822 0001 0041 Plattendruckvers. Plattendruckversuch f.Kprüfg.durchf. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschl. Bereitstellung sämtlicher Geräte, einschl. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Durchführung durch Fremdinstitut	3	St	.....	.....
01.01.0006	STLB-Bau 10/2016 080 Entnahme Mischgutprobe Tragschicht 15l Entnahme Mischgutprobe, auf besondere Anordnung des AG, in Tragschicht mit bitumenhaltigem Bindemittel, Behältergröße 15 l, versandfertige Verpackung in Blechgefäßen.	3	St	.....	.....
01.01.0007	Entnahme Mischgutprobe Asphaltdeckschicht 15l Entnahme Mischgutprobe, auf besondere Anordnung des AG, im Asphaltdeckschicht, Behältergröße 15 l, versandfertige Verpackung in Blechgefäßen.	3	St	.....	.....
01.01.0008	101 0013 7221291 Bohrkern entnehmen Kern-DU 10 cm * Tiefe 10 bis 15cm ... Freitext ... * Verfül. Asphalt Bohrkern für Kontrollprüfungen nach Angabe des AG entnehmen und im Baubereich dem AG übergeben. Bohrloch fachgerecht verfüllen. Bohrkerndurchmesser 10 cm. Bohrtiefe über 10 bis 15 cm. Material 'Asphaltdeck,- Asphalttragschicht'				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
					Übertrag:
	Verfüllmaterial = Asphalt. Material verdichten.	3	St	.....	.....
01.01.0009	<p>SiGe-Plan erstellen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten. Gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses/die gesamte Baumaßnahme.</p>		psch	.....	.....
01.01.0010	<p>Unterlage für spät. Arb. erstellen Unterlage für spätere Arbeiten nach RAB 32 auf der Grundlage der vorhandenen Unterlagen erstellen. Gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses/die gesamte Baumaßnahme.</p>		psch	.....	.....
01.01.0011	<p>SiGe-Koordinator stellen. Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen. Gilt für alle Abschnitte des Leistungsverzeichnisses/die gesamte Baumaßnahme.</p>		psch	.....	.....
	01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.02 VERKEHRSSICHERUNG

Auch wenn in den Positionen nicht jeweils explizit aufgeführt sind die Positionen immer einschließlich der zur Herstellung erforderlichen Lieferungen und der Herstellung/ des Einbaus zu verstehen, es sei denn eine bauseitige Bereitstellung, bzw. ausschließliche Lieferleistung ist explizit in den Positionen aufgeführt.

Hierzu gehören alle Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen, die zur Ausführung der Arbeiten für die Aufrechterhaltung des Straßen-, Fussgänger- und Radfahrverkehrs erforderlich werden.

Die Beschilderung mit den erf. Schildern der StVO gemäß RSA und nach den Angaben der Straßenbaubehörde / Verkehrspolizei ausführen.

Die Beleuchtung der Beschilderung sowie alle Nebenarbeiten sowie die tägliche Anpassung an die Vorgaben des Verkehrsplanes bzw. das Umsetzen von Einrichtungen bedingt durch den Baubetrieb werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Der Auftragnehmer ist für die Aufrechterhaltung und Kontrolle der Verkehrssicherung nach ZTV-SA gemäß der von der Straßenbaubehörde angeordneten Verkehrssicherung verantwortlich. Die Kontrollen sind unter Angabe des Zeitpunktes sowie der Feststellung und Wartungsanweisungen zu dokumentieren.

Die Dokumentation ist regelmäßig dem AG auszuhändigen.

Vom Bieter wird folgender Verantwortlicher des Unternehmens für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung mit der Qualifikation gemäß ZTV-SA 97 benannt. Vom Bieter hier einzutragen:

.....
Name:

.....
Telefon beruflich:

.....
Beruf:

.....
Mobiltelefon:

Die Angaben der Bauleitung und der Verkehrspolizei sind zu befolgen. Die Haftung bleibt beim Unternehmer.

01.02.0001

803 0001 001

Verkehrssicherung

Verkehrssicherung

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Umleitungsstrecken nach den Vorschriften der STVO unter Beachtung der verkehrsrechtlichen Anordnung der zuständigen Behörden mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschl. Beleuchtung innerhalb des Baustellenbereiches und der Zufahrten und Umleitungsstrecken ausserhalb des Baustellenbereiches für die Dauer der Bauzeit aufstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>und beseitigen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage werden gesondert vergütet. Der AN hat eine verkehrsrechtliche Anordnung bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen. Die Kosten und Gebühren einschl. erforderlicher Verkehrspläne sind in die Pauschale einzurechnen.</p>				
			psch	.....	.....
01.02.0002	<p>Angleichungen für Grundstückszufahrten Angleichungen für Grundstückszufahrten während der Bauzeit herstellen und wieder beseitigen Material liefern und abfahren. Material= Baustoffgemisch 0/45 Breite der Angleichung = 1,00m Länge der Angleichung = 4,00m max. Höhenunterschied = 0,60m</p>	15	St	.....	.....
01.02.0003	<p>Asphaltkeil herstellen und entfernen Asphaltkeil herstellen und entfernen Asphaltkeil zur Überfahrt von bestehenden Randeinfassungen herstellen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder entfernen. Breite mindestens 50 cm, Höhe bis 12 cm, Material: Asphaltbeton. Ausführung entlang Fahrbahnrand für Überfahrt von Gehwegen. Entwässerungseinrichtungen nach Wahl des AN aufrecht erhalten.</p>	75	m	.....	.....
01.02.0004	<p>803 0001 00313 Prov.Überfahrten Grabenbr.b.1,50 m SLW 60 Provisorische Überfahrten Provisorische Überfahrten nach Wahl des AN herstellen, umsetzen und wieder beseitigen. Überfahrtsbreite mind. 2,50 m Grabenbreite bis 1,50 m Belastbarkeit SLW 60</p>	15	St	.....	.....
	01.02 VERKEHRSSICHERUNG			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
01.03	ERDBAU				
01.03.0001	<p>106 1012 120021131</p> <p>Oberboden abtragen und andecken Abtrag 10 - 30 cm * Alle Flächen Bünd.Fahrbahnrd. * Andeckung 15-25cm Abrechnung Abtrag</p> <p>Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung auf Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden u.ä. Einbau bündig mit Fahrbahnrand. Dicke der Andeckung über 15 bis 25 cm. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p>	10	m ³	.....	.....
01.03.0002	<p>Boden bzw. Fels lösen und verwerten Boden des Homogenbereich B1 und B2* Profilg.lösen Planum gesondert</p> <p>Nicht überwachungsbedürftiger Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und zur Beprobung auf ein Zwischenlager außerhalb des Baufelds fahren und abkippen. Förderweg 1000 m Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Boden des Homogenbereich B1 und B2 Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.</p>	850	m ³	.....	.....
01.03.0003	<p>Zulage Zwischenlagerung Entsorgung</p> <p>Zulage für Zwischenlagerung des Aushubmaterials auf Lagerflächen des AG außerhalb des Baufelds zur Beprobung durch den AG. Aushub getrennt nach Schluff und Kies lagern. Material mit Folie abdecken, nach Beprobung erneut laden, Folie entsorgen, Fläche säubern. Mittlere Länge des Förderweges bis 1.000 m.</p>	850	m ³	.....	.....
01.03.0004	<p>Bodenentsorgung</p> <p>Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 0 bis Z 0* III A.</p>	850	m ³	.....	.....
01.03.0005	<p>Zulage Bodenentsorgung Z1.1 und Z 1.2</p> <p>Zulage Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 1.1 und Z 1.2.	150	m ³	.....	.....
01.03.0006	Bodenentsorgung >Z 2 Zulage für Entsorgung von Böden der Zuordnungsklasse nach VwV des Umweltministeriums Baden-Württemberg einschließlich Deponiegebühr. >Z 2	50	m ³	.....	.....
01.03.0007	106 1012 25514 Planum herstellen Abweichung +-3 cm * Verf. 45 MN/m2 Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Verformungsmodul = 45 MN/m2	1800	m ²	.....	.....
01.03.0008	Fundamente abspitzen Fundamente abspitzen Fundamente von Einfriedungsmauern entlang des Straßenraums, bis 25 cm überstehend, mit Abbauhammer und Kompressor abspitzen. Material = Stahlbeton Abbruchtiefe bis 20 cm	80	m	.....	.....
01.03.0009	Bauliche Anlage abbrechen ... Freitext ... * Mauerw.Stahlbeton Ges.Abb.Verw. Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage 'Fundamente' Material = Beton und Stahlbeton. Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zu- führen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfach- ten Entsorgungsnachweis führen.	5	m ³	.....	.....
01.03 ERDBAU				.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

01.04 LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN

704 0001 000

LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN

Boden für Leitungsgräben einschl. Schachtbaugruben für Schächte bis DN 1500 ausheben.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums bis Grabensohle.

Die Grabenbreiten bzw. Grabensohlbreiten - gemessen in der Auflagerlinie des Rohres - sind nach DIN EN 1610 zu bemessen. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen. Schachtdurchmesser und Abstände nach Zeichnung. Vor Einbringen des Rohrauflegers ist die Grabensohle zu verdichten.

Falls das Material ganz oder teilweise zur Wiederverwendung geeignet ist und auf der Baustelle nur beschränkte oder keine Lagerungsmöglichkeiten bestehen ist zunächst das Verdrängungsmaterial abzufahren und nach der Rohrverlegung das Aushubmaterials des folgenden Abschnittes durch Längstransport oder Umfahrung zuzufahren.

Die Vergütung hierfür erfolgt gemäß den Zulagepositionen.

Für abgeböschte Grabenwände wird von einer Regelböschungsneigung von 60° ausgegangen.

Flachere Neigungen oder die Anlage von Bermen sind je nach Bodeneigenschaften mit dem AG abzustimmen.

Wird steiler abgebösch, ist die Standsicherheit nachzuweisen. Bei über oder unter 60° Neigung wird nach örtlichem Aufmaß abgerechnet.

01.04.0001

Leitungsgräben senk Aush.

Verb.ges.

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Breite für Rohre bis DN 150, Tiefe 1,25-2,00 m

Leitungsgräben ausheben.

Leitungsgräben mit senkrechten Grabenwänden einschl. Schachtbaugruben ausheben.

Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet.

Verbau und Wasserhaltung werden gesondert berechnet.

Wasserhaltung wird gesondert vergütet.

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Lichte Grabenbreite für Rohre bis DN 150

Grabentiefe über 1,25 - 2,00 m

35 m³

01.04.0002

400 0070 41

Zulage zu den Aushubpositionen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	Handaushub Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand				
		5	m ³	.....	.....
01.04.0003	400 0070 42 Zulage zu den Aushubpositionen Handaush.m.Masch. Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand mit unterstützendem Maschineneinsatz				
		5	m ³	.....	.....
01.04.0004	400 0070 71 Nicht mehr verwendeter Aushub Aush.in Eig. AN Nicht mehr verwendeter Aushub Der zum Verfüllen der Leitungsgräben bzw. Arbeitsraum von Schächten und Baugruben nicht verwendete Aushub, einschl. Zuordnungswert Z 0* III A, geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.				
		35	m ³	.....	.....
01.04.0005	Zulage Zwischenlagerung Entsorgung Zulage für Zwischenlagerung des Aushubmaterials auf Lagerflächen des AG außerhalb des Baufelds zur Beprobung durch den AG. Aushub getrennt nach Schluff und Kies lagern. Material mit Folie abdecken, nach Beprobung erneut laden, Folie entsorgen, Fläche säubern. Mittlere Länge des Förderweges bis 1.000 m.				
		35	m ³	.....	.....
01.04.0006	Bodenentsorgung Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 0 bis Z 0* III A.				
		35	m ³	.....	.....
01.04.0007	Zulage Bodenentsorgung Z1.1 und Z 1.2 Zulage Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 1.1 und Z 1.2.				
		5	m ³	.....	.....
01.04.0008	Material liefern und einbauen ... Freitext ... * Auftragsbereich Planum n.ges. * Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material 'Kies 0/X' Einbaustelle = Leitungsgräben.				

Übertrag:

Projekt-Nr. 2019-806

Leistungsverzeichnis

24.08.2021

Gemeinde Ballrechten-Dottingen

Seite 10 von 86

Ausbau der Weinstraße

Straßenbau, Hausanschlüsse, Wasserversorgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

20 m³

01.04 LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.05	VERBAUARBEITEN				
	705 0001 000 VERBAUARBEITEN Verbau für Leitungsgräben und Baugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Der zusätzliche Schachtgrubenverbau wird unter diesen Positionen abgegolten. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des verbauten Rohrgrabens.				
01.05.0001	Senkrechter Verb. Rohre DN 150 Verbaut. b. 3,0 m Verbau für Leitungsgräben Verbau für Leitungsgräben und zugehörigen Schachtbaugruben herstellen und wieder beseitigen. Senkrechter Verbau. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaus, horizontal. Rohre bis DN 150 Verbautiefe über 1,25 bis 2,00 m				
		50	m	.....	.....
	01.05 VERBAUARBEITEN			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.06 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

01.06.0001

706 0001 001311

Schlitzte ausheben

Tiefe bis 1,50 m

Breite 0,5-1,0 m

Länge 1,0-1,5 m

Schürfschlitzte ausheben

Boden für Schürfschlitzte ausheben und wiederverfüllen
einschl. Handaushub zur Freilegung von Kabeln und
Rohrleitungen, ab Geländeoberfläche, sowie Sicherung
durch Abdeckung bzw. Absperrung.

Verbau und Straßenaufbruch werden gesondert vergütet.

Aushubtiefe bis 1,50 m

Sohlenbreite über 0,50 bis 1,00 m

Sohlenlänge über 1,00 m bis 1,50 m

5 m³

.....

01.06 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

01.07 SICHERN VON LEITUNGEN

01.07.0001	<p>707 0001 0011114 Wasserleit.sicher bis DN 150 mm Länge bis 2,0 m Versorgungsleitung sichern Versorgungsleitung aus Gußeisen, unter Wasserdruck bzw. Gasdruck sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten bis DN 150 mm Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen. - die Erschwernisse b. Verlegen d. Regenwasserleitung</p>	2	St
------------	--	---	----	-------	-------

01.07.0002	<p>707 0001 0041211 Kabel sichern in Betrieb Bündel bis 30 cm Länge bis 2,0 m Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. in Betrieb Kabelbündel bis 30 cm Breite Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.</p>	4	St
------------	---	---	----	-------	-------

01.07 SICHERN VON LEITUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.08 ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

01.08.0001	<p>708 0001 003227200 Leitung ausbauen in Eigentum an RW-Leitung PVC, Beton, Stzg. DN 150 Ausbauen einer bestehenden Leitung Zulage zu den Aushubpositionen für das Ausbauen einer bestehenden Leitung einschl. erforderlichem Handaushub. Das Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Regenwasserleitung PVC-, Beton-, Steinzeug-Rohre DN 150</p>	20 m	
------------	--	------	--	-------	-------

01.08.0002	<p>110 0606 504112104 Straßenablauf ausbauen Betonfertigteile * Tiefe bis 1,25 m StrA in bef. Fl. * Aufs.s.+lagern Aushub verwerten Straßenablauf einschließlich Aufsatz vollständig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch- und Erdarbeiten ausführen. Aufsatz säubern und sortiert innerhalb der Baustelle lagern. Sämtliche Stoffe und Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	8 St	
------------	--	------	--	-------	-------

01.08.0003	<p>Kunststoff-Rohre FABEKUN-Rohre Auflager DN 150 Liefern von Kunststoff-Rohren Liefern und Verlegen von Kunststoffrohren mit Steckmuffe DIN EN 1401. Material liefern. Das Ablängen der Rohre an Anschlüssen einschl. der erforderlichen Überschiebmuffen ist einzurechnen. FABEKUN-Rohre (blau) oder Gleichwertig. Angebotenes Fabrikat..... (Vom Bieter anzugeben)</p>		
------------	---	--	--	-------	-------

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Auflager nach DIN EN 1610, Typ 1, aus Kiessand 0/16 DN 150	50	m	.....	.....
01.08.0004	711 0101 00831121 Kanal an Schacht Kunststoff DN 150 Beton in Betrieb Abbruchmaterial Kanal an Schacht anschließen Anschluß von Entwässerungskanal an vorhandenen Schacht einschl. Herstellen der Anschlußöffnung und der Dichtungsarbeiten. Material des anzuschließenden Kanals: Kunststoff Anzuschließender Kanal: DN 150 Material des vorhandenen Schachtes: Beton Vorhandene Anlage ist in Betrieb Abbruchmaterial verbleibt dem AN und ist zu beseitigen	2	St	.....	.....
01.08.0005	Anschlußstutzen PVC Bewehrungseisen HS-Rohre DN 150 Stahlbeton in Betrieb Anbohren, Einbau Anschlußstutzen Anschluß eines Entwässerungskanals an vorhandenen Kanal durch Anbohren und Einbau eines Anschlußstutzens aus PVC-Typ FABEKUN oder gleichwertig Die angeschnittenen Bewehrungseisen sind mit einem 2-komp.-Korrosionsschutzanstrich auf Epoxidharzbasis zu versehen Material des anzuschließenden Kanals: HS-Rohre Anzuschließender Kanal: DN 150 Material des vorhandenen Kanals: Stahlbeton DN 300 Vorhandene Anlage ist in Betrieb	3	St	.....	.....
01.08.0006	Anschlußstutzen PVC Bewehrungseisen HS-Rohre DN 150 Stahlbeton in Betrieb Anbohren, Einbau Anschlußstutzen Anschluß eines Entwässerungskanals an vorhandenen Kanal durch Anbohren und Einbau eines Anschlußstutzens aus PVC-Typ FABEKUN oder gleichwertig Die angeschnittenen Bewehrungseisen sind mit einem				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	Bögen. DN 150	40	St	.....	.....
01.08.0011	Abzweige DN 150/150 Abzweig Zulage für die zuvor beschriebenen Kunststoffrohre. Abzweige 45° DN 150/150	1	St	.....	.....
01.08.0012	709 0001 0253 Verschlussteller DN 150 Verschlussteller Zulage für die zuvor beschriebenen Kunststoffrohre. Verschlussteller. DN 150	14	St	.....	.....
01.08.0013	110 0606 51531012140 Straßenablauf einbauen m.Erdarb. Boden 1a Dicht. * Schaft Form 5b Aufl-Ring 10a * Aufl. C 8/10,20cm Tiefe bis 1,25 m * Aush.ents/F.lief. Straßenablauf aus Betonfertigteilen nach DIN 4052 einbauen. Fugen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten in Boden der Klassen 3 bis 5 ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaft, Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10a (für quadratische Aufsätze. Auflager aus Beton C 8/10, 20 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m. Aushub der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Füllmaterial liefern.	14	St	.....	.....
01.08.0014	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500, D,34,5mm * Scharnier Sicher. dämpf.Einlage * Zinkeimer B 1 Höhe planmäßig * ... Freitext ... Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Aufsatz mit Scharnier und Sicherheitsverschluss. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstrei-				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

chen.

Aufsatz Pultform 'Viatop oder gleichwertig'

14 St

01.08.0015

709 0101 0081

**Dichtheitsprüfung
DN 150**

Wasserdichtheitsprüfung nach DIN EN 1610.
Haltung des Kanals einer Druckprüfung nach DIN EN 1610 mit Luft bzw. Wasser unterziehen, ggf. so oft wiederholen, bis die Haltung dicht ist.
Die Bauleitung muss bei der Druckprüfung verständigt werden.
Schreiben eines Prüfprotokolls in 3-facher Fertigung.
Prüfung für alle Rohrmaterialien.
Die Gestellung des Wassers beim Verfahren "W" ist Sache des AN.
Abgerechnet wird nach Rohrlänge des Hauptkanals.
DN 150

50 m

01.08.0016

**Kanalfernauge
Anlage in Betrieb
Reinig.einrechnen
Schachtmitte
DN 150**

Kanalfernauge
Entwässerungskanal durch Fernauge prüfen, technische Mindestanforderungen an das Prüfgerät:
Satellitentechnik (lenkbar)
Aufbereiten der Untersuchungsdaten als digitale Dokumentation und Übergabe auf USB-Stick/mobile 2,5 Zoll Festplatte (jeweils USB 3.0):
Datenformat MPEG2, Datenrate 4 Mbit/s, kostenfreie Viewer-Software, digitaler Plan, Laufprotokolle bzw. chronologische Übersicht, haltungsbezogene Daten, Stamm- und Inspektionsdaten im ISYBAU-Austauschformat XML 2006, Haltungs- und Schachtprotokolle inkl. Bildprotokolle im PDF-Format.
Anlage ist in Betrieb,
Höhe Trockenwetterabfluß " 5 cm ".
Kanalreinigung vor Beginn der Prüfung ist einzurechnen.
Abgerechnet wird von Schachtmitte zu Schachtmitte.
DN 150

50 m

01.08.0017

110 0606 3429902

**Leitungszone verfüllen
... Freitext ... * Rohr DN 150**

Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten.
Boden 'Kiessand 0/16.'
Rohr DN 150.

50 m

Übertrag:

Projekt-Nr. 2019-806

Leistungsverzeichnis

24.08.2021

Gemeinde Ballrechten-Dottingen

Seite 19 von 86

Ausbau der Weinstraße

Straßenbau, Hausanschlüsse, Wasserversorgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.08 ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN

Übertrag:

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
01.09	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL				
01.09.0001	<p>Unterlage profilieren Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage '= Frostschuttschicht, Straßen und Gehweg ' Verformungsmodul der profilierten Unterlage mindestens 120 MN/m². Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.</p>	1800	m ²	.....	.....
01.09.0002	<p>Material liefern und einbauen ... Freitext ... * Auftragsbereich Planum n.ges. * Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material 'Kies 0/X' Einbaustelle = Auftragsbereich Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	5	m ³	.....	.....
01.09.0003	<p>Frostschuttschicht herstellen ... Freitext ... * 0/45 EV2 min. 120MN/m² * Dicke Unterl. AG Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen 'BK 1,0, Profilausgleich' Baustoffgemisch 0/45. Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m². Einbaudicke nach Unterlagen des AG.</p>	800	m ³	.....	.....
01.09.0004	<p>Schottertragschicht herstellen Verkehrsflächen * 0/32 ... Freitext ... * Dicke 15 cm Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen. Schotter 0/32. Verdichtungsgrad/Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 120' Einbaudicke = 15 cm.</p>	500	m ²	.....	.....
01.09.0005	<p>112 0014 90299 Erschwernis durch Einbauten ... Freitext ... * ... Freitext ...</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Erschwernis durch Einbauten.
 Beim 'Profilieren der Frostschutzschicht'
 Einbauten 'Schächte, Schieber, usw.'

40 St

01.09 SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.10	ASPHALTBAUWEISEN				
01.10.0001	113 0014 0381003 Asphaltbefestigung trennen Schneiden * Dicke 6 - 12 cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	20	m	.....	.....
01.10.0002	113 0014 0381004 Asphaltbefestigung trennen Schneiden * Dicke 12 - 18cm Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.	55	m	.....	.....
01.10.0003	Asphaltbefestigung aufnehmen Gehweg * Dicke 6 - 12 cm Tiefe 15 cm * Aufbr. Verw AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Gehwege. Dicke der Asphaltbefestigung 6 bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 15 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	330	m ²	.....	.....
01.10.0004	Asphaltbefestigung aufnehmen Fahrbahn * Dicke 12 - 20 cm Tiefe bis 25 cm * Aufbr. Verw AN Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung 12 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 25 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1430	m ²	.....	.....
01.10.0005	113 0014 00512301010 Asphalt fräsen ADS * Asphaltbeton Tiefe 2,5 - 4 cm * Fahrbahn Fräsasph. verw. Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	100	m ²	.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.10.0006	<p>Zulage für die Entsorgung von teerhaltigem Straßenaufbruch Zulage für die Entsorgung von teerhaltigem Straßenaufbruch Befestigung 'Teerhaltiger Straßenaufbruch >Z2, PAK-Wert >25 bis ≤1.000 mg/kg = Teertränkschotter u. ggfs. alte Deckschichten' Teerhaltiges Aufbruchgut entsorgen einschließlich aller Gebühren und Verwaltungsaufwand. Das Material ist getrennt vom nicht belasteten Asphaltaufbruch zu Lagern Der Mehraufwand durch die getrennte Lagerung auf einer befestigten Fläche, sowie das Abdecken des Aufbruchgutes ist einzurechnen.</p>	150 t		.....	.....
01.10.0007	<p>Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 * Asphalt frisch C40BF1-S * Menge 300 g/m2 Vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	710 m ²		.....	.....
01.10.0008	<p>113 0614 063221243 Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 * Asphalt gefräst Rampenspritzg.t * C40BF1-S Menge 350 g/m2 * Vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40BF1-S. Bindemittelmenge = 350 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	100 m ²		.....	.....
01.10.0009	<p>Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung frisch und gefräst. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Zusammenhängende Teilflächen.</p>	810 m ²		.....	.....
01.10.0010	<p>Einbauteile in Asphaltbef. einbauen u. anpassen Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen) in Asphaltbefestigung einbauen und im Zuge der Asphaltarbeiten</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	auf Höhe bringen und Einwalzen.				
		15	St	.....	.....
01.10.0011	<p>Erschw. infolge Einbauten Gesamt * ATS ... Freitext ... Erschwernis infolge Einbauten, Schächten, Schiebe und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalttschichten. Asphalttragschicht. Einbauten 'Schächte, Schieber, usw.'</p>	15	St	.....	.....
01.10.0012	<p>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Bk0,3 bis Bk1,8 * ... Freitext ... 50/70 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. einschl. Kleinflächen, Handeinbau in Arbeitsräumen. Einbau '288 Kg/m²' Bindemittel = 50/70.</p>	710	m²	.....	.....
01.10.0013	<p>Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst Bk0,3 bis Bk1,8 * Menge 100 kg/m² 50/70 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D N herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Einbaumenge 100 kg/m². Bindemittel = 50/70.</p>	810	m²	.....	.....
01.10.0014	<p>Naht oder Anschluss zur Fuge aufw. Längs-/Quernaht * Über 20 bis 100 m Tiefe 40 mm * Breite 15 mm Schneiden Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Längs- und Quernaht. Einzellängen 5,00 m bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten durch Schneiden.</p>	10	m	.....	.....
01.10.0015	<p>Fugenfüllung herstellen Längs-/Querfuge * Deckschicht Über 20 bis 100 m * Tiefe 40 mm</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite 15 mm * Fugenmasse N 2

Fugenfüllung herstellen.

Längs- und Querfuge.

In der Asphaltdeckschicht.

Einzellängen 5,00 m bis 20,00 m.

Fugenspalttiefe = 40 mm.

Fugenspaltbreite = 15 mm.

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.

10 m

.....

01.10 ASPHALTBAUWEISEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.11	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN				
01.11.0001	<p>Pflasterstr. aus Naturstein aufn. Großpflaster * Breite 1 Reihe Granit * Fugenmasse Fund.Beton 10-20 * Aufbr.verw. AN Pflasterstreifen aus Naturstein aufnehmen. Art = Großpflaster ca. 160/160/160 Breite des Streifens 1 Reihe. Pflastersteine aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine säubern zur Wiederverwendung lagern. überschüssige Steine zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Förderweg bis 5 km. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	130 m		.....	.....
01.11.0002	<p>Pflasterstr. aus Naturstein aufn. Großpflaster * Breite 2 Reihe Granit * Fugenmasse Fund.Beton 10-20 * Aufbr.verw. AN Pflasterstreifen aus Naturstein aufnehmen. Art = Großpflaster ca. 160/160/160 Breite des Streifens 2 Reihe Homburger Kante. Pflastersteine aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine säubern zur Wiederverwendung lagern. überschüssige Steine zu einem Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Förderweg bis 5 km. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	335 m		.....	.....
01.11.0003	<p>Pflasterdecke mit Unterl. aufnehmen Beton. 8 cm * Ungeb. Fugenmat. SoB * ungebr. Gestein Tiefe 15 - 20 cm * Verwertung AN Pflasterdecke mit Unterlage aufbrechen und aufnehmen, Die Aufbruchtiefe gilt ab Oberkante Pflasterdecke. Art = Pflastersteine aus Beton, ca. 8 cm dick einschl. Rasegittersteine. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Unterlage = Tragschicht aus natürlicher Gesteinskörnung. Aufbruchtiefe über 15 bis 20 cm. Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p>	5 m ²		.....	.....
01.11.0004	<p>115 0011 025120200 Bordsteine aufnehmen.</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Hochbord Bet * Fund. 10-20 cm

All. verwerten

Bordsteine aufnehmen.
 Hoch- und Rundbordsteine aus Beton, Breite bis 18 cm,
 Höhe bis 30 cm.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
 Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.

110 m

01.11.0005

115 0011 025220200

Bordsteine aufnehmen.

Tiefbord.Bet * Fund. 10-20 cm

All. verwerten

Bordsteine aufnehmen.
 Tiefbordsteine aus Beton, Höhe bis 30 cm.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
 Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut der Verwertung
 nach Wahl des AN zuführen.

85 m

01.11.0006

115 0011 035311201

Rinne aus Betonformst. aufnehmen.

Rinnenpl. bis 8cm * Breite bis 20 cm

Fugenmasse * Fund.Beton 10-20

Aufbr.wiederverw.

Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der
 Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Art = Rinnenplatte, Dicke bis 8 cm.
 Breite bis 20 cm.
 Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
 Formsteine und Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des
 AN zuführen.

25 m

01.11.0007

Pflasterstr. aus Naturstein aufn.

Großpflaster * Breite 60cm

... Freitext ... * Fugenmasse

Fund.Beton 10-20 * Aufbr.verw. AN

Pflasterstreifen aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der
 Tragschicht wird gesondert vergütet.
 Art = Kleinpflaster.
 Breite des Streifens = 60cm
 Mit Fugenfüllung aus Fugenmasse.
 Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen.
 Gesamtes Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl
 des AN zuführen.

5 m

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

01.11.0008	<p>Rundbordstein aus Naturstein setzen RB 120x250 Rundbordsteine aus Naturstein setzen Naturstein RB 120x250 r=20mm mit gleichmäßiger Färbung. Bordstein aus Granit. Oberfläche gesägt und aufgeraut. Bordstein "Steine nach DIN 18318 versetzen, Bewegungsfugen herstellen, Fugenmaterial: PU-Kautschuk, Stärke 10 mm.' Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine.' Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Fundamentbeton 'C 16/20 nach Zeichnung herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'</p>	550	m
------------	---	-----	---	-------	-------

01.11.0009	<p>115 1011 41012112100 Streifen aus Pfl. st. a. Nst. herst. Randeinfassung * 160/160/160 mm Granit * 1-zeilig Fundament C16/20 * Fugen Zem.mört. Streifen aus Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeiliger Streifen ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Streifen als Randeinfassung. Größe der Pflastersteine = 160/160/160 mm. Pflastersteine aus Granit. Breite = 1-zeilig. Fundament und Rückenstütze aus Beton C16/20. Rückenstützen beidseitig, vor Borden oder dgl. einseitig, 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen. Fugen mit Zementschlämme, mit mindestens 600 kg/m³ Zementanteil, vergießen.</p>	50	m
------------	---	----	---	-------	-------

01.11.0010	<p>STLB-Bau 04/2020 080 Rinne 3-zeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 100/100/100mm Fahrbahn Fundament C20/25 D 20cm Pflasterfugenmörtel zementgeb. einbringen B 8+/-2mm Pflasterstreifen als Rinne vor Bordsteinen, aus Steinpflaster, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, 3-zeilig, Natursteinpflaster DIN EN 1342, Gesteinsart Granit, Farbton grau, Maße L/B/H 100/100/100 mm, Dickenabweichung Klasse 2, in Fahrbahnen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 20 cm, zementgebundenen Pflasterfugenmörtel einbringen, Farbton Fugenmörtel hellgrau, Fugenbreite 8 +/-2 mm, mit Dehnungsfuge alle 8 m.</p>	465	m
------------	--	-----	---	-------	-------

01.11.0011	<p>Betonverbundpflaster D 80mm Bettung Brechsand-Splitt 0/8 D 3-5cm Pflasterdecke, aus Verbundpflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, in Reihen mit</p>				
------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

versetzten Fugen, einschl. Läuferstein (1 Stein breit) entlang von Gebäuden, Mauern, Bordsteinen etc. Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 3 bis 5 cm, Baustoffgemisch für Fugen Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einschlämmen, Hersteller/Typ 'Fa. Firma Birkenmeier/Antinea gekollert, in Gehweg, Verlegeart: in Reihen, mit versetzt Fugen, quer zur Laufrichtung Farbe: weißgelb, changierend Format: 20 x 13,3 x 8 cm und Anteile 13,3 x 13,3 x 8 cm, '.

510 m²

01.11.0012

Betonverbundpflaster D 80mm Bettung Brechsand-Splitt 0/8 D 3-5cm
 Pflasterdecke, aus Verbundpflastersteinen aus Beton, DIN EN 1338, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Dicke 80 mm, max. Differenzen K, Witterungswiderstand D, Abriebwiderstand I, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 3 bis 5 cm, Baustoffgemisch für Fugen Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch) einschlämmen, Einschl. Läuferstein (1 Stein breit) entlang von Natursteinrinnen, Granit 1-Zeiler etc. Hersteller/Typ 'Fa. Firma Birkenmeier/Antinea gekollert, in Aufplasterung Weinstraße, Verlegeart: Verlegemuster Nr. xxxx Farbe: weißgelb, changierend Format: 13,3 x 6,6 x 8 cm, 13,3 x 13,3 x 8 cm, 20 x 13,3 x 8 cm, '.

510 m²

01.11.0013

Pflaster umpflastern
 Pflaster auf Bettung ohne Bindemittel umpflastern. Steine aufnehmen, säubern und gg. seitlich lagern. Vorhandene Bettung durcharbeiten. Fehlendes Bettungsmaterial ersetzen. Steine wieder verlegen. Nicht wiederverwendbares Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Ausführung in Gehwegflächen und Zufahrten. Einzelflächen über 10 bis 100 m². Betonpflastersteine ca. 10/20/10 cm. Ersatzsteine bis zu 5 v.H. der Fläche liefern. Steine im Fischgrätverband verlegen. Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Brechsand-Splitt-Gemisch 0/4,

5 m²

01.11.0014

Pflastersteine zuarbeiten aus Beton * Dicke 8-10 cm
 Pflastersteine auf Passmaß trennen und Pflastersteine an Kanten und Einfassungen oder an Aussparungen und Einbauten über 1 m² Einzelgröße zuarbeiten, behauen oder schneiden. Das Zuarbeiten, Behauen oder Schneiden der Pflastersteine an Aussparungen und Einbauten bis zu 1 m² Einzelgröße wird gesondert vergütet.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Art = Pflastersteine aus Beton.
Dicke über 8 bis 10 cm.

750 m

01.11.0015

115 1011 31007909919
Bordsteine aus Beton setzen
BSt. TB 80x250 * ... Freitext ...
... Freitext ... * ... Freitext ...
bis 10 cm unt.OK * ... Freitext ...

Bordsteine aus Beton setzen.
Bordstein TB 80 x 250.
Vorsatzschicht 'Granitvorsatz'
Bordstein "Steine nach DIN 18318 versetzen, Bewegungsfugen herstellen, Fugenmaterial: PU-Kautschuk, Stärke 10 mm.'
Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine.'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.
Fundamentbeton 'C 16/20 nach Zeichnung herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'

230 m

01.11.0016

115 1011 31010909919
Bordsteine aus Beton setzen
BSt. RB 150x220 * ... Freitext ...
... Freitext ... * ... Freitext ...
bis 10 cm unt.OK * ... Freitext ...

Bordsteine aus Beton setzen.
Bordstein RB 150 x 220.
Vorsatzschicht 'Granitvorsatz'
Bordstein "Steine nach DIN 18318 versetzen, Bewegungsfugen herstellen, Fugenmaterial: PU-Kautschuk, Stärke 10 mm.'
Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine.'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.
Fundamentbeton 'C 16/20 nach Zeichnung herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'

5 m

01.11.0017

115 1011 31003909919
Bordsteine aus Beton setzen
BSt. HB 150x300 * ... Freitext ...
... Freitext ... * ... Freitext ...
bis 10 cm unt.OK * ... Freitext ...

Bordsteine aus Beton setzen.
Bordstein HB 150 x 300.
Vorsatzschicht 'Granitvorsatz'
Bordstein 'Steine nach DIN 18318 versetzen, Bewegungsfugen herstellen, Fugenmaterial: PU-Kautschuk, Stärke 10 mm.'
Bordstein 'einschl. aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine.'
Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein.
Fundamentbeton 'C 16/20 nach Zeichnung herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'

5 m

01.11.0018

115 1011 4406999
Rinne aus Formsteinen herstellen.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Rinnenpl. 15/8 cm * ... Freitext ...

... Freitext ... * ... Freitext ...

Rinne aus Formsteinen herstellen.

Rinnenplatten, Breite = 15 cm, Dicke = 8 cm.

Bettung ': Unterbeton C 16/20 nach Zeichnung herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Höhe hochziehen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen.'

Fuge 'aus PU-Kautschuk, Stärke 10 mm. Fugen mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mind. 50 N/mm2, Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5.'

Verlegung 'der Rinne nach DIN 18318. Die Bewegungsfuge auf gleicher Höhe mit der Bewegungsfuge Bordstein herstellen.'

10 m

01.11.0019

115 0011 4551901

Anpassung von Rinnen herstellen .

Straßenablauf * ... Freitext ...

Beidseitig

Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil.

Straßenablauf.

Rinnenbreite '30 cm'

Anpassung beidseits des Einbauteils.

14 St

01.11.0020

115 0011 3251101

Bordsteine trennen

18/30-15/22 * BSt. schneiden

BSt. trennen

Bordsteine auf Passmaß trennen.

Bordstein aus Beton, ca. 18/30 bis 15/22 cm.

Bordstein trennen durch Schneiden.

Bordstein quer trennen.

30 St

01.11.0021

115 0011 3252101

Bordsteine trennen

10/30-8/20 * BSt. schneiden

BSt. trennen

Bordsteine auf Passmaß trennen.

Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm.

Bordstein trennen durch Schneiden.

Bordstein quer trennen.

30 St

01.11.0022

115 0011 3252102

Bordsteine trennen

10/30-8/20 * BSt. schneiden

BSt.Gehrung tr.

Bordsteine auf Passmaß trennen.

Bordstein aus Beton, ca. 10/30 bis 8/20 cm.

Bordstein trennen durch Schneiden.

Übertrag:

Projekt-Nr. 2019-806

Leistungsverzeichnis

24.08.2021

Gemeinde Ballrechten-Dottingen

Seite 32 von 86

Ausbau der Weinstraße

Straßenbau, Hausanschlüsse, Wasserversorgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bordstein auf Gehung trennen.

2 St

.....

01.11 PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

01.12 SONSTIGE LEISTUNGEN

01.12.0001

Noppenfolie

Noppenfolie liefern und verlegen.
 Noppenfolie entlang der Gebäude und Mauern anbringen,
 einschl. Kürzen auf 2 cm über Endhöhe Pflasterbelag,
 Höhe ca. 50 cm.

275 m

.....

01.12 SONSTIGE LEISTUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.13	STUKKATEURARBEITEN				
01.13.0001	Putz abschlagen Lösen Putz im Sockelbereich abschlagen, aufnehmen und entsorgen, Oberflächen reinigen, lose Teile entfernen, Untergrund verfestigen und egalisieren.	90	m ²	.....	.....
01.13.0002	Zweilagigen Zementputz Zweilagigen Zementputz niveaugleich bis UK Pflaster aufbringen und die Struktur dem Bestand angleichen.	90	m ²	.....	.....
01.13.0003	Anstrich Fertigputz mit malerfertiger Oberfläche grundieren, 2x deckend streichen, den Anstrich dem Bestand farblich angleichen.	90	m ²	.....	.....
01.13.0004	Eckschienen Putzschienen, verzinkt, in Stücken a 50 cm liefern und einbringen.	20	St	.....	.....
	01.13 STUKKATEURARBEITEN			.....	.....
	01 Abschnitt 1 STRASSENBAU			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

02 Abschnitt 2 SCHMUTZ- UND REGENWASSERHAUSANSCHLÜSSE

02.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN

02.01.0001

Baustelle einrichten

Dies.LV-Abschn. * Zufahrt vorh.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, Einschließlich Zwischenlager, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

psch

02.01.0002

101 0913 11202

Baustelle räumen

Dies. LV-Abschn.

Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

psch

02.01.0003

101 0913 20733

Bauzaun aufstellen und entfernen

Zaunhöhe 2,0 m * Stahlgitter-FT

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.
 Zaunhöhe = 2,00 m.
 Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

200 m

02.01.0004

101 0913 21233

Bauzaun umsetzen

Zaunhöhe 2,0 m * StahlgitterFT

Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

100 m

02.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.02 VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN

Hierzu gehören alle Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen, die zur Ausführung der Arbeiten für die Aufrechterhaltung des Straßen-, Fussgänger- und Radfahrverkehrs erforderlich werden.

Die Beschilderung mit den erf. Schildern der StVO gemäß RSA und nach den Angaben der Straßenbaubehörde / Verkehrspolizei ausführen.

Die Beleuchtung der Beschilderung sowie alle Nebenarbeiten sowie die tägliche Anpassung an die Vorgaben des Verkehrsplanes bzw. das Umsetzen von Einrichtungen bedingt durch den Baubetrieb werden nicht gesondert vergütet und sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Der Auftragnehmer ist für die Aufrechterhaltung und Kontrolle der Verkehrssicherung nach ZTV-SA gemäß der von der Straßenbaubehörde angeordneten Verkehrssicherung verantwortlich. Die Kontrollen sind unter Angabe des Zeitpunktes sowie der Feststellung und Wartungsanweisungen zu dokumentieren.
Die Dokumentation ist regelmäßig dem AG auszuhändigen.

Vom Bieter wird folgender Verantwortlicher des Unternehmens für die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherung mit der Qualifikation gemäß ZTV-SA 97 benannt. Vom Bieter hier einzutragen:

.....
Name:

.....
Telefon beruflich:

.....
Beruf:

.....
Mobiltelefon:

Die Angaben der Bauleitung und der Verkehrspolizei sind zu befolgen. Die Haftung bleibt beim Unternehmer.

02.02.0001

803 0101 001

Verkehrssicherung

Verkehrssicherung

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Umleitungsstrecken nach den Vorschriften der STVO unter Beachtung der verkehrsrechtlichen Anordnung der zuständigen Behörden mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschl. Beleuchtung innerhalb des Baustellenbereiches und der Zufahrten und Umleitungsstrecken ausserhalb des Baustellenbereiches für die Dauer der Bauzeit aufstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen.

Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage werden gesondert vergütet.

Der AN hat eine verkehrsrechtliche Anordnung bei der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen. Die Kosten und Gebühren einschl. erforderlicher Verkehrspläne sind in die Pauschale einzurechnen.				
			psch	.....
02.02.0002	803 0001 00313 Prov.Überfahrten Grabenbr.b.1,50 m SLW 60 Provisorische Überfahrten Provisorische Überfahrten nach Wahl des AN herstellen, umsetzen und wieder beseitigen. Überfahrtsbreite mind. 2,50 m Grabenbreite bis 1,50 m Belastbarkeit SLW 60				
		50	St	.....	.....
	02.02 VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

02.03 SICHERN VON LEITUNGEN

02.03.0001	<p>707 0001 0011114 Wasserleit.sicher bis DN 150 mm Länge bis 2,0 m Versorgungsleitung sichern Versorgungsleitung aus Gußeisen, unter Wasserdruck bzw. Gasdruck sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten bis DN 150 mm Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen. - die Erschwernisse b. Verlegen d. Regenwasserleitung</p>	40	St	.....	.....
02.03.0002	<p>707 0101 00221 Vers.Ltg.sichern Außend.bis 200 mm Versorgungsleitung sichern Versorgungsleitung aus Gußeisen unter Wasserdruck bzw. Gasdruck, längs der Grabentrasse sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten Außendurchmesser bis 200 mm Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten - die Erschwernisse b. Verlegen d. Trinkwasserleitung - der erforderliche Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.</p>	35	m	.....	.....
02.03.0003	<p>707 0001 0041211 Kabel sichern in Betrieb Bündel bis 30 cm Länge bis 2,0 m Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. in Betrieb Kabelbündel bis 30 cm Breite Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.	40	St	.....	.....
02.03.0004	707 0001 0041311 Kabel sichern in Betrieb Bündel bis 60 cm Länge bis 2,0 m Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. in Betrieb Kabelbündel bis 60 cm Breite Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.	1	St	.....	.....
02.03.0005	707 0101 0041411 Kabel sichern in Betrieb Bündel bis 100 cm Länge bis 2,0 m Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. in Betrieb Kabelbündel bis 100 cm Breite Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.	1	St	.....	.....
02.03.0006	707 0101 00531 Kabel sichern Kabelb.b.10 Kabel Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, längs zur Grabentrasse sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten Kabelbündel bis zehn Kabel Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub				

Übertrag:

Projekt-Nr. 2019-806

Leistungsverzeichnis

24.08.2021

Gemeinde Ballrechten-Dottingen

Seite 41 von 86

Ausbau der Weinstraße

Straßenbau, Hausanschlüsse, Wasserversorgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.

25 m

02.03 SICHERN VON LEITUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

02.04 LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN

704 0101 000

LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN

Boden für Leitungsgräben einschl. Schachtbaugruben für Schächte bis DN 1500 ausheben.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums bis Grabensohle.

Die Grabenbreiten bzw. Grabensohlbreiten - gemessen in der Auflagerlinie des Rohres - sind nach DIN EN 1610 zu bemessen. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Die Schachtbaugruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen. Schachtdurchmesser und Abstände nach Zeichnung. Vor Einbringen des Rohrauflegers ist die Grabensohle zu verdichten.

Falls das Material ganz oder teilweise zur Wiederverwendung geeignet ist und auf der Baustelle nur beschränkte oder keine Lagerungsmöglichkeiten bestehen ist zunächst das Verdrängungsmaterial abzufahren und nach der Rohrverlegung das Aushubmaterials des folgenden Abschnittes durch Längstransport oder Umfahrung zuzufahren.

Die Vergütung hierfür erfolgt gemäß den Zulagepositionen.

Für abgeböschte Grabenwände wird von einer Regelböschungsneigung von 60° ausgegangen.

Flachere Neigungen oder die Anlage von Bermen sind je nach Bodeneigenschaften mit dem AG abzustimmen.

Wird steiler abgebösch, ist die Standsicherheit nachzuweisen. Bei über oder unter 60° Neigung wird nach örtlichem Aufmaß abgerechnet.

02.04.0001

Leitungsgräben senk

Verb.n.ges.berech

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Breite für DN 150

Tiefe 1,75-3,00 m

Leitungsgräben ausheben.

Leitungsgräben mit senkrechten Grabenwänden einschl. Schachtbaugruben ausheben, offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpleistung von 1 m³/h Förderdurchfluss je lfm Baugrube bei 5 m geodätischer Förderhöhe wird nicht gesondert berechnet.

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Lichte Grabenbreite für Rohre DN 150

Grabentiefe über 1,75 - 3,75 m

500 m³

02.04.0002

400 0070 41

Zulage zu den Aushubpositionen

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Handaushub Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand				
		5	m³	.....	.....
02.04.0003	400 0070 42 Zulage zu den Aushubpositionen Handaush.m.Masch. Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand mit unterstützendem Maschineneinsatz				
		5	m³	.....	.....
02.04.0004	Aushub beseitigen Beprobung ... Freitext ... Nicht mehr verwendeter Aushub Der zum Verfüllen der Leitungsgräben bzw. Arbeitsraum von Schächten und Baugruben nicht verwendete Aushub ist zur Beprobung auf ein Zwischenlager innerhalb der Bau- stelle zu fahren und abzukippen. Entfernung bis '250' m.				
		500	m³	.....	.....
02.04.0005	Bodenentsorgung Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 0 bis Z 0*.				
		500	m³	.....	.....
02.04.0006	Zulage Bodenentsorgung Z1.1 und Z 1.2 Zulage Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 1.1 und Z 1.2.				
		250	m³	.....	.....
	02.04 LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN			.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.05 VERBAUARBEITEN

705 0101 000
 VERBAUARBEITEN
 Verbau für Leitungsgräben und Baugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Der zusätzliche Schachtgrubenverbau wird unter diesen Positionen abgegolten.
 Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des verbauten Rohrgrabens.

02.05.0001 705 0101 001211003
Senkrechter Verb.
Rohre DN 150
Verbaut. b. 3,0 m
 Verbau für Leitungsgräben
 Verbau für Leitungsgräben und zugehörigen Schachtbaugruben herstellen und wieder beseitigen.
 Senkrechter Verbau.
 Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaus, horizontal.
 Rohre DN 150
 Verbautiefe über 1,75 bis 3,00 m

210 m

02.05 VERBAUARBEITEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.06 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

02.06.0001

706 0101 001311

Schlitze ausheben

Tiefe bis 1,50 m

Breite 0,5-1,0 m

Länge 1,0-1,5 m

Schürfschlitze ausheben

Boden für Schürfschlitze ausheben und wiederverfüllen
einschl. Handaushub zur Freilegung von Kabeln und
Rohrleitungen, ab Geländeoberfläche, sowie Sicherung
durch Abdeckung bzw. Absperrung.

Verbau und Straßenaufbruch werden gesondert vergütet.

Aushubtiefe bis 1,50 m

Sohlenbreite über 0,50 bis 1,00 m

Sohlenlänge über 1,00 m bis 1,50 m

5 m³

.....

02.06 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

02.07 ABBRUCHARBEITEN

Als Zulage zu den Aushubpositionen.
 Kostenminderungen durch Hohlräume sind bei der Abfuhr zu berücksichtigen.
 Bei Schächten sind die Abdeckungen auf Verlangen seitlich zur Abholung zu lagern.

02.07.0001	106 1012 05663092080 Bauliche Anlage abbrechen Fundament * Stahlbeton ... Freitext ... * Anl.freil./Mat.AN Ges.Abr.Verw. Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abgerechnet wird die feste Masse des abzubrechenden Materials. Anlage = Fundament. Material = Stahlbeton. Abbruch bis 'bis 20 cm unter Grabensohle.' Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten. Boden liefern. Gesamtes Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.	5	m ³
------------	---	---	----------------	-------	-------

02.07.0002	Leitung ausbauen in Eigentum an SW-Leitung PVC, Beton, Stzg. DN 150 Ausbauen einer bestehenden Leitung Zulage zu den Aushubpositionen für das Ausbauen einer bestehenden Leitung einschl. erforderlichem Handaushub. Das Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Schmutzwasserleitung PVC-, Beton-, Steinzeug-Rohre DN 150	60	m
------------	---	----	---	-------	-------

02.07.0003	Leitung ausbauen in Eigentum an SW-Leitung PVC, Beton, Stzg. DN 200 Ausbauen einer bestehenden Leitung Zulage zu den Aushubpositionen für das Ausbauen einer bestehenden Leitung einschl. erforderlichem Handaushub. Das Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Schmutzwasserleitung				
------------	--	--	--	--	--

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	PVC-, Beton-, Steinzeug-Rohre DN 200		5 m	.....	.....
02.07.0004	<p>Leitung ausbauen in Eigentum an RW-Leitung PVC, Beton, Stzg. DN 150</p> <p>Ausbauen einer bestehenden Leitung Zulage zu den Aushubpositionen für das Ausbauen einer bestehenden Leitung einschl. erforderlichem Handaushub. Das Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen. Regenwasserleitung PVC-, Beton-, Steinzeug-Rohre DN 150</p>		150 m	.....	.....
	02.07 ABRUCHARBEITEN			<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
02.08	KANÄLE AUS ROHREN UND FORMSTÜCKEN				
02.08.0001	<p>Kunststoff-Rohre FABEKUN-Rohre Auflager DN 150 Liefern von Kunststoff-Rohren Liefern und Verlegen von Kunststoffrohren mit Steckmuffe DIN EN 1401. Material liefern. Das Ablängen der Rohre an Anschlüssen einschl. der erforderlichen Überschiebmuffen ist einzurechnen. FABEKUN-Rohre (braun) oder Gleichwertig. Angebotenes Fabrikat..... (Vom Bieter anzugeben) Auflager nach DIN EN 1610, Typ 1, aus Kiessand 0/16 DN 150</p>	60 m			
02.08.0002	<p>Kunststoff-Rohre FABEKUN-Rohre Auflager DN 150 Liefern von Kunststoff-Rohren Liefern und Verlegen von Kunststoffrohren mit Steckmuffe DIN EN 1401. Material liefern. Das Ablängen der Rohre an Anschlüssen einschl. der erforderlichen Überschiebmuffen ist einzurechnen. FABEKUN-Rohre (blau) oder Gleichwertig. Angebotenes Fabrikat..... (Vom Bieter anzugeben) Auflager nach DIN EN 1610, Typ 1, aus Kiessand 0/16 DN 150</p>	150 m			
02.08.0003	<p>709 0101 0243 Bogen DN 150 Bogen Zulage für die zuvor beschriebenen Kunststoffrohre. Bögen. DN 150</p>	140 St			
02.08.0004	<p>Anschlußstutzen PVC Bewehrungseisen HS-Rohre DN 150 Steinzeug DN 250 Anschl.Ltg.PVC Anbohren, Einbau Anschlußstutzen Anschluß eines Entwässerungskanals an vorhandenen Kanal</p>				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

durch Anbohren und Einbau eines Anschlußstutzens aus PVC-Typ FABEKUN oder gleichwertig
 Die angeschnittenen Bewehrungseisen sind mit einem 2-komp.-Korrosionsschutzanstrich auf Epoxidharzbasis zu versehen
 Material des anzuschließenden Kanals: HS-Rohre
 Anzuschließender Kanal: DN 150
 Material des vorhandenen Kanals: Steinzeug DN 250
 Anschlussleitung PVC DIN 19534
 Vorhandene Anlage ist in Betrieb

12 St

02.08.0005

**Anschlußstutzen
 PVC
 Bewehrungseisen
 HS-Rohre
 DN 150
 Stahlbeton DN 300
 Anschl.Ltg.PVC**

Anbohren, Einbau Anschlußstutzen
 Anschluß eines Entwässerungskanals an vorhandenen Kanal durch Anbohren und Einbau eines Anschlußstutzens aus PVC-Typ FABEKUN oder gleichwertig
 Die angeschnittenen Bewehrungseisen sind mit einem 2-komp.-Korrosionsschutzanstrich auf Epoxidharzbasis zu versehen
 Material des anzuschließenden Kanals: HS-Rohre
 Anzuschließender Kanal: DN 150
 Material des vorhandenen Kanals: Stahlbeton DN 300
 Anschlussleitung PVC DIN 19534
 Vorhandene Anlage ist in Betrieb

7 St

02.08.0006

**Anschlußstutzen
 PVC
 Bewehrungseisen
 HS-Rohre
 DN 150
 Stahlbeton DN 400
 Anschl.Ltg.PVC**

Anbohren, Einbau Anschlußstutzen
 Anschluß eines Entwässerungskanals an vorhandenen Kanal durch Anbohren und Einbau eines Anschlußstutzens aus PVC-Typ FABEKUN oder gleichwertig
 Die angeschnittenen Bewehrungseisen sind mit einem 2-komp.-Korrosionsschutzanstrich auf Epoxidharzbasis zu versehen
 Material des anzuschließenden Kanals: HS-Rohre
 Anzuschließender Kanal: DN 150
 Material des vorhandenen Kanals: Stahlbeton DN 400
 Anschlussleitung PVC DIN 19534
 Vorhandene Anlage ist in Betrieb

16 St

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

02.08.0007	<p>Anschlußstutzen PVC Bewehrungseisen HS-Rohre DN 150 Stahlbeton DN 600 Anschl.Ltg.PVC Anbohren, Einbau Anschlußstutzen Anschluß eines Entwässerungskanals an vorhandenen Kanal durch Anbohren und Einbau eines Anschlußstutzens aus PVC-Typ FABEKUN oder gleichwertig Die angeschnittenen Bewehrungseisen sind mit einem 2-komp.-Korrosionsschutzanstrich auf Epoxidharzbasis zu versehen Material des anzuschließenden Kanals: HS-Rohre Anzuschließender Kanal: DN 150 Material des vorhandenen Kanals: Stahlbeton DN 600 Anschlussleitung PVC DIN 19534 Vorhandene Anlage ist in Betrieb</p>	13	St
------------	---	----	----	-------	-------

02.08.0008	<p>Sanierungsstutzen liefern und einbauen Sanierungsstutzen liefern und einbauen</p> <p>Funke Sanierungsstutzen DN/OD 160 Typ II für Hauptrohrnennweiten von DN 300 bis DN 600, System Funke oder gleichwertig (www.funkegruppe.de), zum nachträglichen Anschluss unter 90° zur Rohrachse von Kunststoffrohren DN/OD 160 nach DIN EN 1401-1 aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U) an Betonrohre DN 300 bis DN 600 mit einer Wanddicke von 50 mm bis 130 mm mit einer sanierungsbedürftigen, nicht fachgerecht erstellten bzw. einer ausgebrochenen Bohrung oder Öffnung mit einer lichten Weite von 200 mm bis 260 mm, bestehend aus einer klappbaren Innenverschalung, einem Funke Sanierungsstutzen DN/OD 160, Farbe: grau (RAL 7037), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit äußerer Teilbesandung, mit 1 angeformten Muffe mit innen liegendem Anschlag und integriertem Kugelgelenk, abwinkelbar von 0° bis 11°, mit fest eingelegter, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtung sowie einer transparenten Außenverschalung mit Einfüllöffnung, Trichter, Harzmischer und dem benötigten Funke Vergusschlarz, liefern und nach Herstellerangaben einbauen.</p> <p>Bitte beachten:</p> <p>Der fachgerechte Einbau des Funke Sanierungsstutzens ist nur mit dem Montagewerkzeug möglich! Die Untergrundvorbereitung der Bohrung, Innenseite sowie Außenseite des Rohres muss nach dem Stand der Technik durchgeführt werden!</p> <p>Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten.</p>	5	St
------------	---	---	----	-------	-------

02.08.0009	<p>709 0001 0262 Reduktionsstücke DN 150/100</p>				
------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	Reduktion Zulage für die zuvor beschriebenen Kunststoffrohre. Reduktionsstücke. DN 150/100	20	St	.....	.....
02.08.0010	Abzweige DN 150/150 Abzweig Zulage für die zuvor beschriebenen Kunststoffrohre. Abzweige 45° DN 150/150	10	St	.....	.....
02.08.0011	Abzweige DN 200/150 Abzweig Zulage für die zuvor beschriebenen Kunststoffrohre. Abzweige 45° DN 200/150	1	St	.....	.....
02.08.0012	Zul. Gelenkstücke HS-Rohre DN 150 Gelenkstück Zulage für gelenkigen Anschluß an Schachtbauwerke HS-Rohre DN 150	1	St	.....	.....
02.08.0013	VPC-Kupplung Typ 150 Funke VPC-Rohrkupplung oder gleichwertig (www.funkegruppe.de) mit DIBt-Zulassung Nr. Z-42.5-450, zur variablen, stufenlosen Verbindung von Abwasser- rohren der gleichen Nennweite aus unterschiedlichen bzw. gleichen Werkstoffen mit vollwandiger, geschäumter, gerippter, gekammerter oder gewellter Wandung in beliebiger Kombination, bestehend aus: Dichtungskörper nach DIN EN 681-1 mit mehrfachem Doppeldichtprofil und mittig umklappbarem Rohranschlag, Fixier- und Zentrierkorb aus bruchstabilem, hochschlag- festen Polyamid mit beidseitig integriertem Band- führungskanal sowie zwei Spannbändern aus nicht rostendem Stahl mit jeweiliger Gegenbandeinlage, Funktionsprüfung nach DIN 4060, nachgewiesene Dichtig- keit bis 2,5 bar Prüfdruck als Wasserinnendruck, liefern und nach Mantageanleitung des Herstellers einbauen. VPC-Rohrkupplung Typ 150, Spannbereich 160 - 192 mm einschließlich aller erforderlichen Ausgleichsringe. Angebotenes Fabrikat: '.....'	20	St	.....	.....
02.08.0014	Standrohr mit R.-Deck. 100 cm DN 100,				

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	aus Stahl, feuerverzinkt Regenstandrohr, aus Stahl, feuerverzinkt, rund, mit Reinigungsöffnung nach DIN EN 1123 mit erhöhtem Qualitätsstandard gemäß RAL-Gütezeichen, mit 2-Kammern-Steckmuffenverbindung, Baustoffklasse A1, formstabil, bruchfest, rückstausicher, langlebige Innenbeschichtung gemäß DIN EN ISO 2178 auf Basis einer 2K-Epoxid-Kombination, 100 cm, DN 100				
	Angebotenes Fabrikat:'.....'	20	St	.....	.....
02.08.0015	Standrohrkappe aus Zink, 60/116mm Standrohrkappe aus Zink, 60/116mm	1	St	.....	.....
02.08.0016	Standrohrkappe aus Zink, 80/116mm Standrohrkappe aus Zink, 80/116mm	1	St	.....	.....
02.08.0017	Standrohrkappe aus Zink, 100/116mm Standrohrkappe aus Zink, 100/116mm	20	St	.....	.....
02.08.0018	Fallrohrschelle 100mm verzinkt mit Schlagstift 140mm Fallrohrschelle 100mm verzinkt mit Schlagstift 140mm	20	St	.....	.....
02.08.0019	709 0101 029 Anschl.HA best-Lt Zusammenschluss von neuer Hausanschlussleitung auf bestehender Leitung. In den EP ist das Ablängen und Freilegen einschl. erforderlicher Handschachtung der Anschlussleitung einzurechnen. Formstücke werden gesondert vergütet. Rohrdurchmesser DN 100 - DN 200	46	St	.....	.....
02.08.0020	709 0101 0081 Dichtheitsprüfung DN 150 Wasserdichtheitsprüfung nach DIN EN 1610. Haltung des Kanals einer Druckprüfung nach DIN EN 1610 mit Luft bzw. Wasser unterziehen, ggf. so oft wiederholen, bis die Haltung dicht ist. Die Bauleitung muss bei der Druckprüfung verständigt werden. Schreiben eines Prüfprotokolls in 3-facher Fertigung. Prüfung für alle Rohrmaterialien. Die Gestellung des Wassers beim Verfahren "W"				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ist Sache des AN. Abgerechnet wird nach Rohrlänge des Hauptkanals. DN 150				
		210	m	.....	.....
02.08.0021	709 0101 0091102020 Kanalfernauge Reinig.einrechnen DN 150 Kanalfernauge Entwässerungskanal durch Fernauge prüfen, technische Mindestanforderungen an das Prüfgerät: ferngesteuerte Kamera mit Drehkopf. Vorlage der Daten auf Befahrungsprotokollen in 3-facher Fertigung einschl. Bespielen und Liefern einer DVD im Format ISYBAU, Typ H. Kanalreinigung vor Beginn der Prüfung ist einzurechnen. DN 150				
		210	m	.....	.....
	02.08 KANÄLE AUS ROHREN UND FORMSTÜCKEN			.....	.....

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

02.09 SCHACHTBAUWERKE

02.09.0001

HS Abwasserkontroll-Set liefern und einbauen

HS-S-Abwasserkontroll-Set DN/OD 200/160 gerade, Klasse D 400, System Funke oder gleichwertig, Farbe: braun (RAL 8011), aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), mit einem Durchmesser-Wanddickenverhältnis SDR 34, nach DIN EN 1401-1 wandverstärkt, glattwandig, mit DIBt-Zulassung Nr.: Z-42.1-309, Dichtigkeit bis 2,4 bar Wasserinnendruck (Prüfdruck), mit geradem Durchlauf DN/OD 160, mit 2 angeformten Muffe und fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtungen, mit 1 angeformten Muffe DN/OD 200 mit fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtung für das Steigrohr DN/OD 200, mit Gussabdeckung (300 x 300 mm), mit Kindersicherung und farblicher Kennzeichnung (blau, braun und schwarz), inklusive Steigrohr (Steigrohrlänge: 1,50-2,00 m) FABEKUN H-S DN/OD 200, liefern und nach Montageanleitung des Herstellers einbauen.

12 St

02.09 SCHACHTBAUWERKE

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
02.10	LIEFERN VON STOFFEN				
02.10.0001	Leitungszone verfüllen Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'Kiessand 0/16.' Rohr DN 150.	210	m	.....	.....
02.10.0002	106 1012 245900311 Material liefern und einbauen ... Freitext ... * Gräben. Planum n.ges. * Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material 'Kies 0/X ' Einbaustelle = Leitungsgraben. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	390	m ³	.....	.....
	02.10 LIEFERN VON STOFFEN			.....	.....
	02 Abschnitt 2 SCHMUTZ- UND REGENWASSERHAUSANSCHLÜSSE			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03 Abschnitt 3 TRINKWASSERLEITUNG EINSCHL. HAUSANSCHLÜSSE

03.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN

03.01.0001

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze Einschließlich Zwischenlager für Boden/Aushub, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

psch

03.01.0002

101 0013 11202
Baustelle räumen
Dies. LV-Abschn.
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

psch

03.01.0003

101 0013 20733
Bauzaun aufstellen und entfernen
Zaunhöhe 2,0 m * Stahlgitter-FT

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	400	m	.....	.....
03.01.0004	101 0013 21233 Bauzaun umsetzen Zaunhöhe 2,0 m * StahlgitterFT Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	200	m	.....	.....
	03.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN			<u>.....</u>	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.02 VERKEHRSSICHERUNG

03.02.0001	<p>Verkehrssicherung Verkehrssicherung Verkehrssicherung an Arbeitsstellen (NBG Unterriesen, Einmündung "Silberbrunnenstraße" / "Kreuzstraße", Kreuzung "Silberbrunnenstraße" / "Burgstraße" und Umleitungsstrecken nach den Vorschriften der STVO unter Beachtung der verkehrsrechtlichen Anordnung der zuständigen Behörden mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschl. Beleuchtung innerhalb des Baustellenbereiches und der Zufahrten und Umleitungsstrecken ausserhalb des Baustellenbereiches für die Dauer der Bauzeit aufstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage werden gesondert vergütet. Der AN hat eine verkehrsrechtliche Anordnung bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen. Die Kosten und Gebühren einschl. erforderlicher Verkehrspläne sind in die Pauschale einzurechnen.</p>				
			psch	.....

03.02.0002	<p>803 0001 00313 Prov.Überfahrten Grabenbr.b.1,50 m SLW 60 Provisorische Überfahrten Provisorische Überfahrten nach Wahl des AN herstellen, umsetzen und wieder beseitigen. Überfahrtsbreite mind. 2,50 m Grabenbreite bis 1,50 m Belastbarkeit SLW 60</p>				
		15	St	.....	.....

03.02 VERKEHRSSICHERUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

03.03 LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. EINBINDEGRUBEN

LEITUNGSGRÄBEN

Boden für Leitungsgräben einschl. Einbindegruben ausheben.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums bis Grabensohle.

Die Grabenbreiten bzw. Grabensohlbreiten - gemessen in der Auflagerlinie des Rohres - sind nach DIN EN 4124 zu bemessen. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Die Einbindegruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen. Vor. Einbringen des Rohrauflegers ist die Grabensohle zu verdichten.

Falls das Material ganz oder teilweise zur Wiederverwendung geeignet ist und auf der Baustelle nur beschränkte oder keine Lagerungsmöglichkeiten bestehen ist zunächst das Verdrängungsmaterial abzufahren und nach der Rohrverlegung das Aushubmaterials des folgenden Abschnittes durch Längstransport oder Umfahrung zuzufahren.

Die Vergütung hierfür erfolgt gemäß den Zulagepositionen.

Für abgeböschte Grabenwände wird von einer Regelböschungneigung von 60° ausgegangen.

Flachere Neigungen oder die Anlage von Bermen sind je nach Bodeneigenschaften mit dem AG abzustimmen.

Wird steiler abgebösch, ist die Standsicherheit nachzuweisen. Bei über oder unter 60° Neigung wird nach örtlichem Aufmaß abgerechnet.

03.03.0001

Wasserleitungsgr.

Verb.ges.berechn.

Wasserhaltung

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Breite bis DN 150

Tiefe 1,25 bis 2,00 m

Wasserleitungsgräben nach DIN 4124 ausheben.

Wasserleitungsgräben mit senkrechten Grabenwänden ausheben als koordinierter Leitungsgraben Trinkwasser- und Gasleitung Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Lichte Grabenbreite für Rohre bis DN 100

Grabentiefe von 1,25 bis 1,75 m

250 m³

03.03.0002

Einbinde-Grube herstellen, Hauptleitung Baugrube Profiligerecht herstellen, bestehende Leitung freilegen 1,20 Lang 30cm umlaufend. Im Anschluss der Anschlussarb

Einbinde-Grube herstellen, Hauptleitung, einschließlich Schieberkreuze in Einmündungen Baugrube Profiligerecht herstellen, bestehende

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Leitungen freilegen auf einer Länge von min. 1,20 m 30cm umlaufend. Im Anschluss der Anschlussarbeiten Leitung einsanden Sand 0/2 und mit Trassenwarnband abdecken. Erforderlicher Handaushub ist einzurechnen. Aushub seitlich lagern und oberhalb der Leitungszone wieder einbauen Aushub der nicht zu Verfüllen geeignet oder überschüssig ist geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen, ein- schließlich Zwischenlagerung Transportweite 250 m.</p>	5	St	.....	.....
03.03.0003	<p>400 0070 41 Zulage zu den Aushubpositionen Handaushub Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand</p>	5	m ³	.....	.....
03.03.0004	<p>400 0070 42 Zulage zu den Aushubpositionen Handaush.m.Masch. Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand mit unterstützendem Maschineneinsatz</p>	5	m ³	.....	.....
03.03.0005	<p>Aushub beseitigen Beprobung ... Freitext ... Nicht mehr verwendeter Aushub Der zum Verfüllen der Leitungsgräben bzw. Arbeitsraum von Schächten und Baugruben nicht verwendete Aushub ist zur Beprobung auf ein Zwischenlager innerhalb der Bau- stelle zu fahren und abzukippen. Entfernung bis '250' m.</p>	250	m ³	.....	.....
03.03.0006	<p>Bodenentsorgung Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager einschließlich der anfallenden Entsorgungsgebühren. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 0 bis Z 0* IIIA.</p>	250	m ³	.....	.....
03.03.0007	<p>Zulage Bodenentsorgung Z1.1 und Z 1.2 Zulage Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 1.1 und Z 1.2.</p>	150	m ³	.....	.....
03.03.0008	<p>708 0101 003248100 Leitung ausbauen in Eigentum an</p>				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

TW-Leitung

GGG-Rohre

bis DN 150

Ausbauen einer bestehenden Leitung
 Zulage zu den Aushubpositionen für das Ausbauen einer bestehenden Leitung einschl. erforderlichem Handaushub.
 Das Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.
 Trinkwasserleitung
 Gußrohre einschl. Hydrant, Schieber, Formteile und Straßenkappen.
 bis DN 150

300 m

03.03 LEITUNGSRÄBEN EINSCHL. EINBINDEGRUBEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.04	VERBAUARBEITEN				
	705 0001 000 VERBAUARBEITEN Verbau für Leitungsgräben und Baugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Der zusätzliche Schachtgrubenverbau wird unter diesen Positionen abgegolten. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des verbauten Rohrgrabens.				
03.04.0001	Senkrechter Verb. Rohre bis DN 150 Verbaut. b. 2,00 m Verbau für Leitungsgräben Verbau für Leitungsgräben und zugehörigen Schachtbau- gruben herstellen und wieder beseitigen. Senkrechter Verbau. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaus, horizontal. Rohre bis DN 150 Verbautiefe über 1,25 bis 2,00 m				
		300	m	.....	.....
	03.04 VERBAUARBEITEN			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

03.05 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

03.05.0001

706 0001 001311

Schlitzte ausheben

Tiefe bis 1,50 m

Breite 0,5-1,0 m

Länge 1,0-1,5 m

Schürfschlitzte ausheben

Boden für Schürfschlitzte ausheben und wiederverfüllen
einschl. Handaushub zur Freilegung von Kabeln und
Rohrleitungen, ab Geländeoberfläche, sowie Sicherung
durch Abdeckung bzw. Absperrung.

Verbau und Straßenaufbruch werden gesondert vergütet.

Aushubtiefe bis 1,50 m

Sohlenbreite über 0,50 bis 1,00 m

Sohlenlänge über 1,00 m bis 1,50 m

5 m³

.....

03.05 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

03.06 SICHERN VON LEITUNGEN

03.06.0001	<p>707 0101 0031711 Ltg.Kreuzg.sicher RW-führend Außend.bis 700 mm Länge bis 2,0 m Rohrleitungskreuzung sichern Rohrleitungskreuzung aus Beton sichern, einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. Regenwasserführend Außendurchmesser bis 700 mm Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.</p>	12	St
------------	--	----	----	-------	-------

03.06.0002	<p>707 0001 0011114 Wasserleit.sicher bis DN 150 mm Länge bis 2,0 m Versorgungsleitung sichern Versorgungsleitung aus Gußeisen, unter Wasserdruck bzw. Gasdruck sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten bis DN 150 mm Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen. - die Erschwernisse b. Verlegen d. Regenwasserleitung</p>	8	St
------------	--	---	----	-------	-------

03.06.0003	<p>707 0001 0041211 Kabel sichern in Betrieb Bündel bis 30 cm Länge bis 2,0 m Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. in Betrieb Kabelbündel bis 30 cm Breite Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen</p>				
------------	--	--	--	--	--

Projekt-Nr. 2019-806

Leistungsverzeichnis

24.08.2021

Gemeinde Ballrechten-Dottingen

Seite 65 von 86

Ausbau der Weinstraße

Straßenbau, Hausanschlüsse, Wasserversorgung

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen
 Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub
 Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit
 Trassenwarnband versehen.

16 St

.....

03.06 SICHERN VON LEITUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
03.07	LIEFERN VON STOFFEN				
03.07.0001	Leitungszone verfüllen, Rohr bis AD 63 Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'Sand 0/2' Rohr bis AD 63	60	m	.....	.....
03.07.0002	Wie Position 03.07.0001, jedoch DN 100 DN 100	250	m	.....	.....
03.07.0003	106 1012 245900311 Material liefern und einbauen ... Freitext ... * Gräben. Planum n.ges. * Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material 'Kies 0/X ' Einbaustelle = Leitungsgraben. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	115	m ³	.....	.....
	03.07 LIEFERN VON STOFFEN			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
03.08	EISENARBEITEN				
	823 0001 000 EISENARBEITEN Vorbemerkung: Das Liefern, Abladen, Lagern und Verlegen der Rohre und Formstücke innerhalb der Baustelle einschl. der Rückgabe von nicht benötigten Materialien ist einzurechnen. Die Rohrleitungen werden durchgemessen. Die Formstücke werden als Zulage zu den Rohrleitungen vergütet. Sämtliche Flanschverbindungen von Formstücken und Armaturen sind mit Schrauben aus dem Werkstoff 1.4541, Muttern aus dem Werkstoff 1.4571 und Unterlagscheiben aus dem Werkstoff 1.4541 auszuführen. Der Preis hierfür ist in den jeweiligen Positionen einzurechnen.				
03.08.0001	PE-HD-Rohre AD 50 PE-HD-Rohre aus PE 100, DIN 8074/75 für Trinkwasser, blau, PN 16, SDR 11, einschl. schweißen. Das Ablängen der Rohre an Anschlüssen einschl. der erforderlichen MB Doppelmuffen ist einzurechnen. AD 50 Auflager nach DIN EN 1610, Typ 1, herstellen. Material liefern. Sand	60 m		.....	.....
03.08.0002	Muffendruckrohre DN 100 Kiessand 0/16 NATURAL Muffendruckrohre aus duktilem Gußeisen nach DIN EN 545 mit längskraftschlüssiger Steckmuffenverbindung, Tyton-Sit-PLUS innen mit Zementmörtelauskleidung, außen mit Zink-Aluminium-Überzug in einer Auflage von mind. 400 g/m ² , Deckbeschichtung und Muffeninnenschutz Epoxidharz, blau. DN 100 Auflager nach DIN EN 1610, Typ 1, herstellen. Material liefern. Kiessand 0/16	250 m		.....	.....
03.08.0003	XG - Stücke DN 40 XG - Stücke, PN 10 DN 40 / 1 1/2"	13 St		.....	.....
03.08.0004	MUN - Stücke AD 50				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	MUN - Stücke AD 50 / 1 1/2"	13	St	.....	.....
03.08.0005	Elektroschweißwinkel 45°-90°, AD 50 Elektroschweißwinkel 45°-90°, AD 50 mit Muffen, SDR 11	5	St	.....	.....
03.08.0006	Verschlussmuffe AD 50 Verschlussmuffe SDR 11 AD 50	1	St	.....	.....
03.08.0007	Endstopfen mit Klemmverschraubung AD 50 Endstopfen mit Klemmverschraubung AD 50	1	St	.....	.....
03.08.0008	Friagrip U-Stück, DN 100, incl. Stützhülse Friagrip incl. Stützhülse Universal-Formstück Friagrip U-Stück aus GGG, kunststoffbeschichtet, Dichtung EPDM, für Wasser PN 16. Stützhülse aus nichtrostendem Stahl für PE- und PE-X-Rohre DN 100	5	St	.....	.....
03.08.0009	Friagrip E-Stück, DN 100, incl. Stützhülse Friagrip incl. Stützhülse Universal-Formstück Friagrip E-Stück aus GGG, kunststoffbeschichtet, Dichtung EPDM, für Wasser PN 16. Stützhülse aus nichtrostendem Stahl für PE- und PE-X-Rohre DN 100	1	St	.....	.....
03.08.0010	MMK Stücke, 11°- 45° DN 100 MMK Stücke, 11°- 45° Tyton-SIT-PLUS aus duktilem Gußeisen DIN EN 545, innen und außen EP-P (Epoxid-Pulver) DN 100	12	St	.....	.....
03.08.0011	823 0101 0664 MMA-Stücke DN 100/40 MMA-Stücke, Tyton-SIT-PLUS aus duktilem Gußeisen DIN EN 545, innen und außen EP-P (Epoxid-Pulver) DN 100/40	13	St	.....	.....
03.08.0012	823 0101 0532				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	EU-Stück DN 100				
	EU-Stück, Tyton-SIT-PLUS aus duktilem Gußeisen DIN EN 545, innen und außen EP-P (Epoxid-Pulver) DN 100	11	St	.....	.....
03.08.0013	T - Stücke, PN 10, DN 100/100				
	T - Stücke, PN 10 Flanschstück mit Flanschstutzen aus duktilem Gußeisen DIN 28643, DIN-EN 545, innen mit Zementmörtel- Auskleidung, außen bituminiert DN 100/100	1	St	.....	.....
03.08.0014	Kugelformstücke, DN 100/100/100				
	Kugelformstücke mit senkrechtem mit Hydrantenstutzen DN 80 aus duktilem Gußeisen, innen mit Zementmörtel- Auskleidung, außen bituminiert T-Kugel DN 100/100/100	2	St	.....	.....
03.08.0015	FF - Rohre DN 100				
	FF - Rohre DN 100	9	St	.....	.....
03.08.0016	BETA-Schieber 200 DN 40				
	BETA-Schieber 200 BETA-Ovalschieber, PN 16, innen emailiert, außen Epoxid-Beschichtung, mit Teleskopgestänge Niro aus Edelstahl der Fa. VAG oder gleichwertig mit Haube und Straßenkappen NOVO Typ 4056 '.....' (angebotenes Fabrikat) DN 40	13	St	.....	.....
03.08.0017	Wie Position 03.08.0016, jedoch BETA-Schieber 200 DN 100				
	BETA-Schieber 200 DN 100	9	St	.....	.....
03.08.0018	Unterflurhydranten				
	Unterflurhydrant, Hawle DN 80, RD 1,25 m Sickerelement aus Polypropylen (PP), bestehend aus 2 wasserdurchlässigen Halbschalen Halbschalen mit Schnapphaken und Schnappösen, mit Straßenkappen nach DIN 4055.	2	St	.....	.....
03.08.0019	Durchbruch bohren				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Durchbruch bohren
 Kernbohrung in senkrechten Bauteilen,
 Ausführungshöhe bis 1,50 m im Leitungsgraben, in unbewehrtem Normalbeton
 und bewehrten Beton, Naturstein.
 Durchmesser bis 20 cm,
 Dicke über 30 bis 60 cm.

8 St

03.08.0020

Einsparten-Hauseinfuehrung

Einsparten-Hauseinfuehrung für die gas- und druckwasserdichte Abdichtung
 von Versorgungsleitungen, die durch die Wand fuehren (in unterkellerten Ge-
 baeuden), zur Montage in Kernbohrungen oder bauseits vorhandenen Futterroh-
 ren mit einem Innendurchmesser von 100 mm.

Fuer:

Wasserleitungen DA 50 mm oder Energiekabel von DA 26 - 36 mm oder 7 Da-
 tenleitungen (3 x 7-13 mm; 2 x 5-7 mm; 1x 14-18 mm; 1x 19-22 mm)

Fuer Wandstaerken von 130 bis 550 mm

Quadro-Secura(r) E1

Abdichtung mit stufenlosen Moduldichtungen auf der Gebaeudeinnen und eine
 Abdichtung auf der Gebaeudeinnen- und -aussenseite

- 1 zusaetzliche Abdichtung auf der Gebaeudaussenseite zur Wand hin

- 1 getrennte Abdichtungen fuer die Hausanschlussleitungen

- 1 durchgehendes Huelsrohr DN 75 fuer den Anschluss an ein Mantelrohrsys-
 tem DN 75 bzw. ueber Adapter an andere Dimensionen

Methangasbestaendig lieferbar

Zulassungsnummer: DV-4543 BT 0105

Liefen und nach Herstellerangabe einbauen.

Vom Bieter auszufüllen: _____

8 St

03.08.0021

823 0101 0484

Klemmschellen

Klemmschellen für Tyton-und
 Schraubmuffenverbindungen

DN 100

8 St

03.08.0022

Futterrohr

Futterrohr 3000

Spezialfaserzement-Futterrohr, dicht gegen drueckendes und nichtdrueckendes
 Wasser, gasdicht,

fuer Bauten ohne Dichtungsbahnen,

fuer 1 Medienrohr mit mm Aussendurchmesser,

bestehend aus:

Curaflex Spezialfaserzement-Futterrohr 3000

Innendurchmesser 100 mm,

Einzellaenge: 250 mm,

liefern, nach Herstellerangabe einbauen.

Die zugehoerigen Dichtungseinsaetze werden

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	separat ausgeschrieben.				
	Hersteller/Typ '.....' vom Bieter einzutragen.				
		8	St	.....	.....
03.08.0023	Übergangsadapter PE auf Edelstahl Übergangsadapter von PE-HD auf Edelstahlrohr DN 28 AD 50 / DN 28				
		1	St	.....	.....
03.08.0024	Mapress Edelstahl Systemrohr CrNiMo d28x1,2 Verwendungszwecke - Für Haustechnik, Industrie und Schiffbau Eigenschaften - LABS-frei - Rohrende mit blauem Schutzstopfen Fabrikat: Geberit Typ: Mapress Edelstahl '.....' (angebotenes Fabrikat)				
		5	m	.....	.....
03.08.0025	Edelstahl Pressfitting bis 1 1/2" Edelstahl Pressfitting bis 1 1/2" Anwendungsbereiche: Trinkwasser und Sanitär DVGW geprüft Pressmuffe mit transparentem Schutzstopfen Dichtring aus CIIR schwarz				
		6	St	.....	.....
03.08.0026	Rohrschelle Stahl verz L bis 0,5m DN28 Rohrschelle Stahl verzinkt DN28 Abstand zwischen den Rohrschellen max. 0,5 m einschl. der Bohrung in der Wand und allen erforderlichen Einbaumaterialien.				
		12	St	.....	.....
03.08.0027	Wasserzähler-Anschlussgarnituren aus Edelstahl Wasserzähler-Anschlussgarnituren für waagerechten Zählereinbau mit Bügeln aus Edelstahl, Werkstoff 1.4301, komplett mit Montage- und Dichtmaterial für die Wandbefestigung Alle Teile, die mit Trinkwasser in Berührung kommen, sind aus bleifreiem und entzinkungsbeständigem Messing. Bügel verstellbar Q ₃ = 4 (vorher Qn 2,5) - NW 3/4" Einbaulänge 190 mm				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	LAV B 60				
		6	St	.....	.....
03.08.0028	Freistromventil o. Entleerung nichtsteigend DN40, 1 1/2" Freistromventil o. Entleerung nichtsteigend DN40, 1 1/2" Kommunal Freistromventil ohne Entleerung 1401.10 mit nicht steigendem Servo-Plus Oberteil DN40 Rp1 1/2 Messing der Fa. Seppelfricke oder gleichwertig '.....' (angebotenes Fabrikat)	6	St	.....	.....
03.08.0029	Rotguss Gewindefitting bis 1 1/2" Rotguss Gewindefitting bis 1 1/2" Anwendungsbereiche: Trinkwasser und Sanitär Gefertigt nach EN 10226-1 DVGW geprüft	6	St	.....	.....
03.08.0030	823 0001 081 Formstücke Formstücke Formstücke, die im Leistungsverzeichnis nicht enthalten sind, liefern und einbauen. Abrechnung, Aufmass und Gewichtsangabe lt. Druckrohrkatalog.	150	kg	.....	.....
03.08.0031	823 0101 0991 Warn-u. Trassenb. Warn-und Trassenband: PE-Verbundfolie mit einem isolierten und einem nicht isolierten Kupferdraht als Ortungsband. Farbe blau mit dem Aufdruck "Wasserleitung" nach DIN EN 12613 und FTZ-Norm 548664 TV1.	300	m	.....	.....
03.08.0032	Druckprüfung und Wasserprobe PE-HD-Rohre AD 40-63 Druckprüfung und Wasserprobe Die Gesamtstrecke wird insgesamt 1 mal bezahlt, unabhängig von der Anzahl der Füll- und Spülgänge, Streckenabschnitte und Druckprüfungen. Die Prüfung der Hausanschlüsse erfolgt jeweils einzeln für jeden Hausanschluss die Kosten für den Mehraufwand der Prüfung ist in den Einheitspreis einzurechnen. Die Innendruckprobe erfolgt gemäß DIN 4279 als Normalverfahren "15 bar" bestehend aus Vor- und Hauptprüfung. Zur Druckmessung sind Fernmessgeräte der Güteklasse 0,6 zu verwenden (Druckschreiber und Feinmessmanometer). Für das Spülen und Entkeimen ist das DVGW Regelwerk W291 zu beachten. Die Leitung darf nur mit Wasser in Trinkwasserqualität gespült werden. Behelfszuleitungen für das Spülwasser				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
	<p>müssen vor Gebrauch gespült und desinfiziert werden. Spülgeschwindigkeit mindestens 0,6 m/s. Spül- bzw. "Desinfektionswasser" darf nicht in Betrieb befindlicher Anlagen der Wasserversorgung gelangen. Bei vorverlegten Hausanschlüssen in Neubaugebieten ist vor allem das Entlüften und ordnungsgemäße Spülen der Hausanschlüsse zu berücksichtigen. In den Preis einzurechnen sind: Das Heranfahren des bauseits gestellten Wassers von der nächsten Entnahmestelle, das gefahrlose Ableiten der Wässer einschl. eventuell erforderlichen Filtration bzw. Neutralisation, der Pumpen und Geräte sowie das Wiederbeseitigen von Druckprobenwiderlagern und Druckprobenverschlüssen. Die Wasserprobenentnahme erfolgt im Beisein des Auftraggebers. Die bakteriologische Untersuchung wird für die Gesamtstrecke insgesamt 1 mal bezahlt, unabhängig von der Anzahl der Abschnitte. PE-HD-Rohre AD 40 - AD 63</p>	60	m	.....	.....
03.08.0033	<p>Wie Position 03.08.0032, jedoch Druckprüfung und Wasserprobe PE-HD-Rohre DN 100 Druckprüfung und Wasserprobe PE-HD-Rohre DN 100</p>	250	m	.....	.....
03.08.0034	<p>Zulage für Herst. einer Verbind. DN 100/DN 100 Zulage für Herstellen einer Verbindung zwischen der bestehenden und der neuen Leitung. Da die Erdarbeiten und Rohrlegearbeiten samt Formstücken und Armaturen durchgemessen und damit bereits vergütet sind, gilt hier insbesondere der Aufwand für das Benachrichtigen der Abnehmer, das Abschiebern nach vorheriger Absprache mit dem Bauleiter, das Trennen und Entleeren der bestehenden Leitung, das Entleeren und Trockenhalten der Anschlussgruben, das Demontieren von vorhandenen Leitungsteilen, das Anpassen vor Ort einschl. aller Erschwernisse ist mit einzurechnen. Verbindung DN 100 (Bestand) auf DN 100 (neu)</p>	12	St	.....	.....
03.08.0035	<p>Zusammenschl. HA Zusammenschluß Hausanschlussleitung Herstellen einer Verbindung zwischen neuer und alter Hausanschlussleitung. In den EP ist das Trennen einzurechnen.</p>	12	St	.....	.....
03.08.0036	<p>823 0101 103 Notversorgung Erstellen einer mobilen Notwasserversorgung einschl. der Verbindungen zu den bestehenden Hausanschlussleitungen mit flexiblen Schläuchen und späterem Rückbau. Es dürfen nur Materialien eingesetzt werden, die nach</p>				

Übertrag:

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

KTW und DVGW (Stand 07/2007) zugelassen sind.
 In den EP ist das Trennen und die erforderlichen
 Formstücke einzurechnen.
 Die Wassermenge, die über die Notversorgung abgegeben
 wird, ist durch einen Wasserzähler zu erfassen.
 Über den Winterzeitraum ist die Notwasserversorgung
 gegen Frost zu schützen. Hierzu sind die Schläuche und
 Armaturen mit Vollisolierschläuchen 25 mm zu ummanteln.
 Die Notversorgung ist vor Inbetriebnahme ausreichend
 mit Chlor zu spülen.
 Es ist eine stetige Durchfließung einzurichten.
 Der Stagnation und Veränderung der Trinkwasserqualität
 ist entgegenzuwirken.

300 m

03.08 EISENARBEITEN

.....

03 Abschnitt 3 TRINKWASSERLEITUNG EINSCHL. HAUSANSCHLÜSSE

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

04 Abschnitt 4 ERDARBEITEN SPARTENLEITUNGEN

04.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN

04.01.0001

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und - soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze Einschließlich Zwischenlager für Boden/Aushub, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.
Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

psch

04.01.0002

101 0013 11202
Baustelle räumen
Dies. LV-Abschn.
Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.

psch

04.01.0003

101 0013 20733
Bauzaun aufstellen und entfernen
Zaunhöhe 2,0 m * Stahlgitter-FT
Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderli-

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

chen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.
 Zaunhöhe = 2,00 m.
 Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

400 m

04.01.0004

101 0013 21233
Bauzaun umsetzen
Zaunhöhe 2,0 m * StahlgitterFT
 Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.
 Zaunhöhe = 2,00 m.
 Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

200 m

04.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

04.02 VERKEHRSSICHERUNG

04.02.0001	<p>803 0001 001 Verkehrssicherung Verkehrssicherung Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Umleitungsstrecken nach den Vorschriften der STVO unter Beachtung der verkehrsrechtlichen Anordnung der zuständigen Behörden mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschl. Beleuchtung innerhalb des Baustellenbereiches und der Zufahrten und Umleitungsstrecken ausserhalb des Baustellenbereiches für die Dauer der Bauzeit aufstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben und beseitigen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage werden gesondert vergütet. Der AN hat eine verkehrsrechtliche Anordnung bei der zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen. Die Kosten und Gebühren einschl. erforderlicher Verkehrspläne sind in die Pauschale einzurechnen.</p>			psch
------------	---	--	--	------	-------

04.02.0002	<p>803 0001 00313 Prov.Überfahrten Grabenbr.b.1,50 m SLW 60 Provisorische Überfahrten Provisorische Überfahrten nach Wahl des AN herstellen, umsetzen und wieder beseitigen. Überfahrtsbreite mind. 2,50 m Grabenbreite bis 1,50 m Belastbarkeit SLW 60</p>			15 St
------------	--	--	--	-------	-------

04.02 VERKEHRSSICHERUNG

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

04.03 LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. EINBINDEGRUBEN

LEITUNGSGRÄBEN

Boden für Leitungsgräben einschl. Einbindegruben ausheben.

Die Grabentiefe wird gerechnet ab OK Gelände oder Straße ggf. unter Abzug des Oberbodens bzw. ab OK des vorhandenen Planums bis Grabensohle.

Die Grabenbreiten bzw. Grabensohlbreiten - gemessen in der Auflagerlinie des Rohres - sind nach DIN EN 4124 zu bemessen. Straßenaufbruch wird gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.

Die Einbindegruben werden in der Achse der Leitung ohne Berücksichtigung von Mehraushub durchgemessen. Vor Einbringen des Rohrauflegers ist die Grabensohle zu verdichten.

Falls das Material ganz oder teilweise zur Wiederverwendung geeignet ist und auf der Baustelle nur beschränkte oder keine Lagerungsmöglichkeiten bestehen ist zunächst das Verdrängungsmaterial abzufahren und nach der Rohrverlegung das Aushubmaterials des folgenden Abschnittes durch Längstransport oder Umfahrung zuzufahren.

Die Vergütung hierfür erfolgt gemäß den Zulagepositionen.

Für abgeböschte Grabenwände wird von einer Regelböschungneigung von 60° ausgegangen.

Flachere Neigungen oder die Anlage von Bermen sind je nach Bodeneigenschaften mit dem AG abzustimmen.

Wird steiler abgebösch, ist die Standsicherheit nachzuweisen. Bei über oder unter 60° Neigung wird nach örtlichem Aufmaß abgerechnet.

04.03.0001

Leitungsgräben

Verb.ges.berechn.

Wasserhaltung

Boden des Homogenbereich B1 und B2

Breite bis AD 125

Tiefe 1,25 bis 2,00 m

Leitungsgräben nach DIN 4124 ausheben.

Leitungsgräben mit senkrechten Grabenwänden

ausheben als koordinierter Leitungsgraben für Strom, Telekom, Breitband, etc.

Verbau und Wasserhaltung werden gesondert vergütet.

Boden der Homogenbereiche B1 und B2

Lichte Grabenbreite für Rohre bis AD 125

Grabentiefe von 1,25 bis 2,00 m

250 m³

04.03.0002

Einbinde-Grube herstellen, Hauptleitung Baugrube Profiligerecht herstellen, bestehende Leitung freilegen 1,20 Lang 30cm umlaufend. Im Anschluss der Anschlussarb

Einbinde-Grube herstellen, Hauptleitung

Baugrube Profiligerecht herstellen, bestehende

Leitung freilegen 1,20 Lang 30cm umlaufend.

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
				Übertrag:	
	Im Anschluss der Anschlussarbeiten Leitung einsanden Sand 0/2 und mit Trassenwarnband abdecken. Erforderlicher Handaushub ist einzurechnen. Aushub seitlich lagern und oberhalb der Leitungszone wieder einbauen Aushub der nicht zu Verfüllen Geeignet oder Überschüssig ist geht in Eigentum des AN über und ist von der Baustelle zu entfernen, einschließlich Zwischenlagerung Transportweite 1000 m.	5	St	.....	.....
04.03.0003	400 0070 41 Zulage zu den Aushubpositionen Handaushub Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand	5	m ³	.....	.....
04.03.0004	400 0070 42 Zulage zu den Aushubpositionen Handaush.m.Masch. Zulage zu den Aushubpositionen Ausheben von Hand mit unterstützendem Maschineneinsatz	5	m ³	.....	.....
04.03.0005	Aushub beseitigen Beprobung ... Freitext ... Nicht mehr verwendeter Aushub Der zum Verfüllen der Leitungsgräben bzw. Arbeitsraum von Schächten und Baugruben nicht verwendete Aushub ist zur Beprobung auf ein Zwischenlager innerhalb der Baustelle zu fahren und abzukippen. Entfernung bis '250' m.	250	m ³	.....	.....
04.03.0006	Bodenentsorgung Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 0 bis Z 0*.	250	m ³	.....	.....
04.03.0007	Zulage Bodenentsorgung Z1.1 und Z 1.2 Zulage Bodenentsorgung Aufnehmen und Entsorgen von Boden auf dem Zwischenlager. Im Preis enthalten ist das Säubern des Zwischenlagers. Boden der Zuordnungsklasse Z 1.1 und Z 1.2.	150	m ³	.....	.....
04.03.0008	Leitung ausbauen in Eigentum an Gasleitung PVC, Beton, Stzg., Stahl-Rohre bis DN 150				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausbauen einer bestehenden Leitung
 Zulage zu den Aushubpositionen für das Ausbauen einer bestehenden Leitung einschl. erforderlichem Handaushub. Das Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.
 Gasleitung
 PVC-, Beton-, Steinzeug-, Stahl-Rohre
 bis DN 150

300 m

04.03 LEITUNGSRÄBEN EINSCHL. EINBINDEGRUBEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.04	VERBAUARBEITEN				
	705 0001 000 VERBAUARBEITEN Verbau für Leitungsgräben und Baugruben nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen und nach Einbau der Leitung mit dem Verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Der zusätzliche Schachtgrubenverbau wird unter diesen Positionen abgegolten. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des verbauten Rohrgrabens.				
04.04.0001	Senkrechter Verb. Rohre bis DN 150 Verbaut. b. 2,00 m Verbau für Leitungsgräben Verbau für Leitungsgräben und zugehörigen Schachtbau- gruben herstellen und wieder beseitigen. Senkrechter Verbau. Abgerechnet wird nach Länge in der Achse des Verbaus, horizontal. Rohre bis DN 150 Verbautiefe über 1,25 bis 2,00 m				
		300	m	.....	.....
	04.04 VERBAUARBEITEN			.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.05 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

04.05.0001

706 0001 001311

Schlitzte ausheben

Tiefe bis 1,50 m

Breite 0,5-1,0 m

Länge 1,0-1,5 m

Schürfschlitzte ausheben

Boden für Schürfschlitzte ausheben und wiederverfüllen
einschl. Handaushub zur Freilegung von Kabeln und
Rohrleitungen, ab Geländeoberfläche, sowie Sicherung
durch Abdeckung bzw. Absperrung.

Verbau und Straßenaufbruch werden gesondert vergütet.

Aushubtiefe bis 1,50 m

Sohlenbreite über 0,50 bis 1,00 m

Sohlenlänge über 1,00 m bis 1,50 m

5 m³

.....

04.05 SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABEN

.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

04.06 SICHERN VON LEITUNGEN

04.06.0001	<p>707 0101 0041211 Kabel sichern in Betrieb Bündel bis 30 cm Länge bis 2,0 m Kabel, erdverlegt, sichern Kabel, erdverlegt, sichern einschl. der Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten. in Betrieb Kabelbündel bis 30 cm Breite Länge der Einzelabschnitte bis 2,00 m Einzurechnen ist hierbei: - das Freilegen und Sichern der Leitungen - die Erschwernisse und der Mehraufwand bei allen Verbau- und Aushubarbeiten einschl. Handaushub Freigelegte Leitung später wieder einsanden und mit Trassenwarnband versehen.</p>	16	St
------------	---	----	----	-------	-------

04.06 SICHERN VON LEITUNGEN

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
04.07	LIEFERN VON STOFFEN				
04.07.0001	Leitungszone verfüllen, Rohr bis AD 63 Boden in Leitungszone nach DIN EN 1610 über Bettung einbauen und verdichten. Boden 'Sand 0/2' Rohr bis AD 63	60	m	.....	.....
04.07.0002	DN 100 bis AD 125	250	m	.....	.....
04.07.0003	106 1012 245900311 Material liefern und einbauen ... Freitext ... * Gräben. Planum n.ges. * Abrechng. Auftrag Material liefern, profilgerecht einbauen und verdichten. Material 'Kies 0/X ' Einbaustelle = Leitungsgraben. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	115	m ³	.....	.....
	04.07 LIEFERN VON STOFFEN			.....	.....
	04 Abschnitt 4 ERDARBEITEN SPARTENLEITUNGEN			.....	.....

Zusammenstellung

01.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN	.....
01.02	VERKEHRSSICHERUNG	.....
01.03	ERDBAU	.....
01.04	LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN	.....
01.05	VERBAUARBEITEN	.....
01.06	SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABE N	.....
01.07	SICHERN VON LEITUNGEN	.....
01.08	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	.....
01.09	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	.....
01.10	ASPHALTBAUWEISEN	.....
01.11	PFLASTER, PLATTEN, EINFASSUNGEN	.....
01.12	SONSTIGE LEISTUNGEN	.....
01.13	STUKKATEURARBEITEN	.....
01	Abschnitt 1 STRASSENBAU	.....
02.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN	.....
02.02	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	.....
02.03	SICHERN VON LEITUNGEN	.....
02.04	LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. SCHACHTBAUGRUBEN	.....
02.05	VERBAUARBEITEN	.....
02.06	SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABE N	.....
02.07	ABBRUCHARBEITEN	.....
02.08	KANÄLE AUS ROHREN UND FORMSTÜCKEN	.....
02.09	SCHACHTBAUWERKE	.....
02.10	LIEFERN VON STOFFEN	.....
02	Abschnitt 2 SCHMUTZ- UND REGENWASSERHAUSANSCHLÜSSE	.....
03.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN	.....
03.02	VERKEHRSSICHERUNG	.....

03.03	LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. EINBINDEGRUBEN	.....
03.04	VERBAUARBEITEN	.....
03.05	SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABE N	.....
03.06	SICHERN VON LEITUNGEN	.....
03.07	LIEFERN VON STOFFEN	.....
03.08	EISENARBEITEN	.....
03	Abschnitt 3 TRINKWASSERLEITUNG EINSCHL. HAUSANSCHLÜSSE	.....
04.01	BAUSTELLENEINRICHTUNG, BAUBEGLEITENDE LEISTUNGEN	.....
04.02	VERKEHRSSICHERUNG	.....
04.03	LEITUNGSGRÄBEN EINSCHL. EINBINDEGRUBEN	.....
04.04	VERBAUARBEITEN	.....
04.05	SCHÜRFEN,SCHÜRFSCHLITZE,SUCHGRABE N	.....
04.06	SICHERN VON LEITUNGEN	.....
04.07	LIEFERN VON STOFFEN	.....
04	Abschnitt 4 ERDARBEITEN SPARTENLEITUNGEN	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt ..... %	.....
	Gesamtsumme	.....